

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

177

Jahrgang 2023, 8. Stück

Ausgegeben am 29. September 2023

Inhalt

Rechtliches

Kundmachungen des Oberkirchenrates A.B.	179
152. Kollektenplan für das Kirchenjahr 2023/2024	179
153. Namensänderung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Villach	180

Personalia

Bestellungen und Zuteilungen A.B.	180
154. Bestellung von Eva Blüher, MTh	180
155. Bestellung von Johannes Blüher, MTh	180
156. Bestellung von Mag. Peter Demuth	180
157. Bestellung von Florentine Durel, MTh	180
158. Bestellung von Dr. Wolfgang Ernst	180
159. Bestellung von Mag. Roman Fraiss	180
160. Bestellung von Dr. Bernhard Hackl	180
161. Bestellung von Mag. ^a Rahel Hahn	180
162. Bestellung von Mag. ^a Silvia Kamanová, PhD	180
163. Bestellung von Mag. László László	181
164. Bestellung von Mag. Alexander Lieberich	181
165. Bestellung von Thomas Müller, MTh	181
166. Bestellung von Mag. ^a Katharina Payk	181
167. Bestellung von Mag. iur. Dipl.-Theol. Friedrich Rößler	181
168. Bestellung von Mag. Gregor Schmoly	181
169. Bestellung von Mag. ^a Sabine Schmoly	181
170. Bestellung von Mag. Hans Spiegl	181
171. Bestellung von MMag. Dr. Patrick Todjeras	181
172. Bestellung von Christopher Türke, MTh	181
173. Bestellung von Dr. Szilárd Wagner	181
174. Bestellung von Dipl.-Theol. ⁱⁿ Jessica Warnke-Stockmann	182
175. Bestellung von Mag. ^a Daniela Weber	182
176. Bestellung von Dr. Dietmar Weikl-Eschner	182
177. Bestellung von Mag. ^a Livia Wonnerth-Stiller	182
178. Zuteilung von Renate Silvestrov, MTh	182

Ruhestandsmeldungen	182
Mitteilungen	
179. Kollektenaufruf für den 3. Sonntag im Oktober, 15. Oktober 2023: Österreichische Bibelgesellschaft	190
180. Kollektenaufruf für das Reformationsfest 2023: Gustav-Adolf-Verein	191
181. Kollektenaufruf für den Drittlezten Sonntag des Kirchenjahres, 12. November 2023: Martin-Luther-Bund in Österreich	191
182. Versicherungsschutz für Ehrenamtliche – Serviceangebot der Evangelischen Kirche A.u.H.B.	191
183. Österreichischer Nationalfeiertag – 26. Oktober 2023	191
184. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Juli 2023	192
185. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis August 2023	192
186. Kollektenergebnisse 2022	193

Rechtliches

Kundmachungen des Oberkirchenrates A.B.

152. Kollektenplan für das Kirchenjahr 2023/2024

Der Evangelische Oberkirchenrat A.B. hat den unten wiedergegebenen Kollektenplan für das Kirchenjahr 2023/2024 erstellt. Das Kirchenpresbyterium A.B. hat die Pflichtkollekten für die Kirche A.B. für verbindlich erklärt.

10.12.2023	2. Sonntag im Advent	Studentenheim Wilhelm-Dantine-Haus	Pflichtkollekte
04.02.2024	Sexagesimae	Evangelischer Bund in Österreich	Empf. Kollekte
25.02.2024	Reminiszerie	Ökumene	Empf. Kollekte
10.03.2024	Laetare	Evangelische Kindergärten und Schulen	Pflichtkollekte
31.03.2024	Ostersonntag	Baukollekte	Pflichtkollekte
21.04.2024	Jubilare	Evangelische Frauenarbeit	Pflichtkollekte
28.04.2024	Kantate	Kirchenmusik	Pflichtkollekte
	Konfirmation	Evangelische Jugend	Pflichtkollekte
26.05.2024	Trinitatis	Weltmission und Entwicklungszusammenarbeit	Pflichtkollekte
02.06.2024	1. Sonntag nach Trinitatis	Presseverband	Empf. Kollekte
07.07.2024	6. Sonntag nach Trinitatis	Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau	Empf. Kollekte
04.08.2024	10. Sonntag nach Trinitatis	Christlich-Jüdische Zusammenarbeit	Empf. Kollekte
18.08.2024	12. Sonntag nach Trinitatis	Brot für die Welt	Pflichtkollekte
15.09.2024	3. Sonntag im September	Dr.-Wilhelm-Dantine-Stipendienfonds	Empf. Kollekte
	Erntedank	Diakonie Österreich	Pflichtkollekte
20.10.2024	3. Sonntag im Oktober	Österreichische Bibelgesellschaft	Pflichtkollekte
	Reformationsfest	Gustav-Adolf-Verein	Pflichtkollekte
10.11.2024	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Martin-Luther-Bund	Empf. Kollekte

1. Alle Empfänger/innen von Kollekten werden gebeten, die **Kollektenuufrufe spätestens zwei Monate** vor dem entsprechenden Termin an den Evangelischen Oberkirchenrat A.B. (bischof@evang.at) zu übersenden.

2. Da die Konfirmation in den Gemeinden an verschiedenen Tagen gefeiert, der Reformationsgottesdienst manchmal nicht am 31. Oktober abgehalten wird und das Erntedankfest an verschiedenen Sonntagen stattfindet, ist zu diesen Pflichtkollekten kein Datum gesetzt. Pflichtkollekten sind auch diejenigen Kollekten, die zum angegebenen Sonntag bzw. Anlass in Predigtstellen und Predigtstationen gesammelt werden.

3. Die Kollekte des Reformation-Festgottesdienstes ist immer die des Hauptgottesdienstes und nicht die des Schülergottesdienstes. **Auch die anderen Pflichtkollekten betreffen stets die gesamte Kollekte des**

Hauptgottesdienstes; inklusive Predigtstellen und Predigtstationen.

4. Damit der Kollektenplan auch während des Urlaubes der Pfarrerin/des Pfarrers eingehalten werden kann, bitten wir, die Vertretung und besonders die Urlaubsseelsorger/innen eingehend über die Kollekten in dieser Zeit zu informieren, damit sie in nachdrücklicher Weise abgekündigt werden können.

5. Alle Pflichtkollekten und die empfohlenen Kollekten sind direkt und umgehend an das Kirchenamt der Evangelischen Kirche A.B. abzuführen. **Das Kirchenamt A.B. ist beauftragt, nicht abgeführte Pflichtkollekten einzumahlen.**

6. **Findet an o.g. Sonn- bzw. Feiertagen mit Pflichtkollekte kein Gottesdienst statt, ist eine Leermeldung an das Kirchenamt (office@evang.at) zu schicken.**

(Zl. WI-KOL01-000656/2023)

153. Namensänderung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Villach

Mit Bescheid des Evangelischen Oberkirchenrates A.B. vom 6. September 2023 wurde die Bezeichnung

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Villach geändert in

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Villach-Stadtpark

(Zl. GD-PGD205-000975/2023)

Personalia

Bestellungen und Zuteilungen A.B.

154. Bestellung von Eva Blüher, MTh

Eva Blüher, MTh wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2023 zum Dienst einer Pfarrerin auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Thening bestellt.

(Zl. P 2350; 599/2023 vom 11. September 2023)

155. Bestellung von Johannes Blüher, MTh

Johannes Blüher, MTh wurde gemäß § 33 Abs. 1 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2023, befristet bis 31. August 2024, zum Dienst eines Pfarrers auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Eferding zugeteilt.

(Zl. P 2412; 547/2023 vom 23. August 2023)

156. Bestellung von Mag. Peter Demuth

Mag. Peter Demuth wurde gemäß § 33 Abs. 1 OdgA zum Dienst eines Pfarrers auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Klagenfurt-Christuskirche mit Wirkung vom 1. Juli 2023, befristet bis 31. August 2024, zugeteilt.

(Zl. P 2475; 492/2023 vom 17. Juli 2023)

157. Bestellung von Florentine Durel, MTh

Florentine Durel, MTh wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 1 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2023 zur Pfarrerin auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Mistelbach mit der Evangelischen Tochtergemeinde A.u.H.B. Laa/Thaya gewählt.

(Zl. P 2404; 526/2023 vom 8. August 2023)

158. Bestellung von Dr. Wolfgang Ernst

Dr. Wolfgang Ernst wurde gemäß § 34 Abs. 1 OdgA zum Rektor auf die landeskirchliche Pfarrstelle der

Diakonie Eine Welt bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2023 in diesem Amt bestätigt. Die Amtsdauer beträgt sechs Jahre.

(Zl. P 2265; 479/2023 vom 13. Juli 2023)

159. Bestellung von Mag. Roman Fraiss

Mag. Roman Fraiss wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2023 zum Dienst eines Pfarrers auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Rutzenmoos bestellt.

(Zl. P 2052; 516/2023 vom 1. August 2023)

160. Bestellung von Dr. Bernhard Hackl

Dr. Bernhard Hackl wurde gemäß § 33 Abs. 1 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2023, befristet bis 31. August 2026, zum Dienst eines Pfarrers auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Schladming zugeteilt.

(Zl. P 2244; 539/2023 vom 21. August 2023)

161. Bestellung von Mag.^a Rahel Hahn

Mag.^a Rahel Hahn wurde gemäß § 28 Abs. 5 WahlO, § 19 Abs. 1 Z 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2023 zur Pfarrerin auf die 100%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Zell am See und der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Saalfelden bestellt.

(Zl. P 2217; 549/2023 vom 28. August 2023)

162. Bestellung von Mag.^a Silvia Kamanová, PhD

Mag.^a Silvia Kamanová, PhD wurde gemäß § 28 Abs. 5 WahlO und § 19 Abs. 1 Z 2 OdgA mit Wirkung vom 1. September 2023 zum Dienst einer Pfarrerin auf die beiden 50%-Teilpfarrstellen der Evangelischen

Pfarrgemeinde A.B. Feldbach und der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Gleisdorf bestellt.

(Zl. P 2395; 518/2023 vom 14. August 2023)

163. Bestellung von Mag. László László

Mag. László László wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 2 OdtG mit Wirkung vom 1. September 2023 zum Dienst eines Pfarrers auf die 75-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Stainz-Deutschlandsberg bestellt.

(Zl. P 2016; 615/2023 vom 14. September 2023)

164. Bestellung von Mag. Alexander Lieberich

Mag. Alexander Lieberich wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 1 OdtG mit Wirkung vom 1. September 2023 zum Dienst eines Pfarrers auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Scharn gewählt.

(Zl. P 2193; 528/2023 vom 14. August 2023)

165. Bestellung von Thomas Müller, MTh

Thomas Müller, MTh wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 2 OdtG mit Wirkung vom 1. September 2023 zum Dienst eines Pfarrers auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Kufstein bestellt.

(Zl. P 2345; 500/2023 vom 20. Juli 2023)

166. Bestellung von Mag.^a Katharina Payk

Mag.^a Katharina Payk wurde gemäß § 19 OdtG mit Wirkung vom 1. September 2023, befristet bis 31. August 2029, zur Pfarrerin auf die 60-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Hochschulgemeinde Wien und Gesamtösterreich, auf die 30-%-Teilpfarrstelle des Dr.-Wilhelm-Dantine-Hauses und auf die 10-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Hochschule Seersorge Wien bestellt.

(Zl. P 2411; 601/2023 vom 11. September 2023)

167. Bestellung von Mag. iur. Dipl.-Theol. Friedrich Rößler

Mag. iur. Dipl.-Theol. Friedrich Rößler wurde gemäß § 28 Abs. 4 WahlO und § 19 Abs. 1 Z 2 OdtG mit Wirkung vom 1. September 2023 zum Dienst eines Pfarrers auf die weitere, nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Schlading bestellt.

(Zl. P 2392; 612/2023 vom 14. September 2023)

168. Bestellung von Mag. Gregor Schmolý

Mag. Gregor Schmolý wurde gemäß § 26 und § 30 OdtG per 1. September 2021 zum Dienst eines Pfarrers auf die weitere nicht mit der Amtsführung ver-

bundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Klagenfurt-Johanneskirche zugeteilt. Diese 50-%-Zuteilung wurde mit Wirkung vom 1. September 2023, befristet bis 31. August 2027, auf 100 % aufgestockt.

(Zl. P 2266; 553/2023 vom 28. August 2023)

169. Bestellung von Mag.^a Sabine Schmolý

Mag.^a Sabine Schmolý wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 2 OdtG mit Wirkung vom 1. September 2023 zum Dienst einer Pfarrerin auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Klagenfurt-Johanneskirche bestellt.

(Zl. P 2202; 551/2023 vom 28. August 2023)

170. Bestellung von Mag. Hans Spiegl

Mag. Hans Spiegl wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 4, § 21 Abs. 2 und § 33 OdtG mit Wirkung vom 1. September 2023, befristet bis 31. August 2024, auf die Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Superintendentenz A.B. Kärnten und Osttirol zugeteilt.

(Zl. P 1675a; 483/2023 vom 13. Juli 2023)

171. Bestellung von MMag. Dr. Patrick Todjeras

MMag. Dr. Patrick Todjeras wurde gemäß § 8 der Ordnung des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau, nach der einstimmigen Wahl durch die Vollversammlung am 1. April 2023, mit Wirkung vom 1. September 2023 zum Dienst des Rektors des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau in der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich bestellt.

(Zl. P 2186; 623/2023 vom 14. September 2023)

172. Bestellung von Christopher Türke, MTh

Christopher Türke, MTh wurde gemäß § 33 Abs. 1 OdtG mit Wirkung vom 1. September 2023, befristet bis 31. August 2024, zum Dienst eines Pfarrers auf die 100-%-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hetzendorf zugeteilt.

(Zl. P 2407; 477/2023 vom 12. Juli 2023)

173. Bestellung von Dr. Szilárd Wagner

Dr. Szilárd Wagner wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 2 OdtG mit Wirkung vom 1. September 2023 zum Dienst eines Pfarrers auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Ottakring und auf die 50-%-Teilpfarrstelle der Ungarischen Evangelischen Gemeinde A.B. in Österreich bestellt.

(Zl. P 2363; 523/2023 vom 7. August 2023 und P 2363; 524/2023 vom 7. August 2023)

174. Bestellung von Dipl.-Theol.ⁱⁿ Jessica Warnke-Stockmann

Dipl.-Theol.ⁱⁿ Jessica Warnke-Stockmann wurde gemäß § 33 Abs. 1 OgdA und § 28 WahlO mit Wirkung vom 1. September 2023, befristet bis 31. August 2027, zum Dienst einer Pfarrerin auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Feffernitz zugeteilt.

Auf der Jahreshauptversammlung der Evangelischen Akademie Kärnten wurde Dipl.-Theol.ⁱⁿ Jessica Warnke-Stockmann per 1. September 2023, befristet bis 31. August 2027, zur Obfrau der Evangelischen Akademie Kärnten gewählt.

(Zl. P 2456; 607/2023 vom 13. September 2023)

175. Bestellung von Mag.^a Daniela Weber

Mag.^a Daniela Weber wurde gemäß § 28 Abs. 5 WahlO und § 19 Abs. 1 Z 2 OgdA mit Wirkung vom 1. September 2023 erneut zum Dienst einer Pfarrerin auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Trofaiach-Eisenerz bestellt.

(Zl. P 2101; 490/2023 vom 17. Juli 2023)

176. Bestellung von Dr. Dietmar Weikl-Eschner

Dr. Dietmar Weikl-Eschner wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z 2 OgdA mit Wirkung vom 1. September 2023 erneut zum Dienst eines Pfarrers auf die 75%-Pfarrstelle mit erhöhtem Religionsunterrichtsausmaß der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Traiskirchen bestellt.

(Zl. P 2139; 534/2023 vom 21. August 2023)

177. Bestellung von Mag.^a Livia Wonnerth-Stiller

Mag.^a Livia Wonnerth-Stiller wurde gemäß § 33 Abs. 1 OgdA mit Wirkung vom 1. September 2023, befristet bis 31. August 2025, zur Pfarrerin auf eine 50%-Krankenhauspfarrstelle der Superintendentenz A.B. Wien mit Dienort Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien zugeteilt.

Ebenso wurde Mag.^a Livia Wonnerth-Stiller mit Wirkung vom 1. September 2023, befristet bis 31. Dezember 2023, zum Dienst einer Pfarrerin auf eine befristete 50%-Springerstelle für die Seelsorge im Evangelischen Krankenhaus Wien zugeteilt.

Die Zuteilung zur Seelsorge im Evangelischen Krankenhaus Wien verlängert sich nach Auslaufen der befristeten 50%-Springerstelle von 1. Jänner 2024 bis 31. August 2025.

(Zl. P 2408; 494/2023 vom 17. Juli 2023)

178. Zuteilung von Renate Silvestrov, MTh

Renate Silvestrov, MTh wurde gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OgdA mit Wirkung vom 1. September 2023 als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Simmering zugeteilt. Lehrpfarrerin ist Anna Kampl, MTh.

(Zl. P 2476; 505/2023 vom 24. Juli 2023)

Ruhestandsmeldungen

Mit 1. September 2023 trat

Pfarrerin Mag.^a Ursula Arnold

in den Ruhestand.

Ursula Arnold wurde am 28. August 1958 in Gmunden geboren. Ihre Eltern waren der Lehrvikar und spätere Pfarrer Dieter Wolf Arnold und die Religionslehrerin Christl Anna Arnold (geb. Zimmermann). Ursula Arnold wurde am 6. September 1958 in Gmunden durch Pfarrer Hans Dopplinger getauft und am 11. Mai 1972 in Rutzenmoos durch Pfarrer Hans Hubmer konfirmiert. Ihr Konfirmationsspruch ist: „Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.“ Mt 10,32.

Sie besuchte zuerst das evangelische Gymnasium in Gmunden, war dann ein Jahr in Oberschützen und später in Bad Hofgastein, wo sie am 10. Oktober 1978 maturierte. Dann studierte sie für ein Jahr Anglistik und Philosophie in Wien. Anlässlich des Besuches beim Evangelischen Kirchentag in Nürnberg im Jahr 1979 fasste sie den Entschluss, Theologie zu studieren.

Sie studierte in Wien und Zürich und bestand am 27. Jänner 1986 das Examen pro candidatura.

Ab 1. September 1986 war Ursula Arnold Lehrvikarin in Wien-Leopoldstadt und Brigittenau; ihr Lehrpfarrer war Herwig Ilkow. Im Rückblick ist sie dieser Gemeinde ihr gesamtes Berufsleben hindurch eng verbunden geblieben. Doch vorerst kam es anders: 1987 kam Ursula Arnold nach Linz-Innere Stadt und setzte dort ihr Vikariat begleitet von Pfarrer Werner Koch bis zum Abschluss mit dem am 8. Juni 1989 bestandenen Examen pro ministerio fort. Es folgte eine Zusatzqualifikation in Erwachsenenbildung, welche sie im Rahmen eines Auslandsvolontariats als außerordentliche Pfarrassistentin am Institut für Erwachsenenbildung der Reformierten Kirche in Zürich, betreut von Pfarrer Matthias Krieg, erwerben konnte.

Am 23. Juni 1991 wurde Ursula Arnold in der Martin-Luther-Kirche in Linz-Innere Stadt durch Superintendent Hansjörg Eichmeyer, assistiert von Pfarrer Dieter Arnold, Pfarrer Werner Koch, Oberkirchenrat-Stv. Pfarrer Herwig Ilkow und dem vormaligen Superintendenten Leopold Temmel, ordiniert. Mit 1. Oktober

desselben Jahres wurde sie auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle in Mödling zugeteilt. Zu ihren Aufgaben zählte neben Gottesdiensten, Religionsunterricht und Amtshandlungen, die Leitung des Diakonischen Arbeitskreises und des Evangelischen Bildungswerks in Mödling. Am 26. Jänner 1992 wurde sie durch Superintendent Hellmut Santer ins Amt eingeführt.

Seit 1994 war sie als Lehrbeauftragte an der Evangelischen Religionspädagogischen Akademie (ERPA) tätig. Sie leitete mit Univ.-Prof. Dr. Gottfried Orth (Braunschweig) den zweijährigen Grundkurs „Evangelische Erwachsenenbildung“, engagierte sich als Vorstandsmitglied der Evangelischen Akademie Wien im Projekt „Bausteine“ und arbeitete von 1995 bis 1997 am internationalen Forschungsprojekt „Was Kinder glauben“ mit. Im Frühjahr 1997 erschienen die ersten Ergebnisse dieses Projekts in einer Publikation im Calwer Verlag (Stuttgart): „Was Kinder glauben. 24 Gespräche über Gott und die Welt.“

Zum 1. September 1997 wurde sie zur amtsführenden Pfarrerin der Gemeinde Wien-Leopoldstadt und Brigittenau bestellt und am 12. Oktober 1997 durch Superintendent Werner Horn in dieses Amt eingeführt.

Zum 1. Feber 2006 wurde sie auf eine kombinierte Pfarrstelle in Kärnten bestellt. Zur einen Hälfte war sie als Pfarrerin der Gemeinde St. Ruprecht, zur anderen im Amt für „Verkündigung und Seelsorge“ in der „Diakonie Kärnten“ (seit 2011 „Diakonie de la Tour“) im Bereich der Stiftung „de la Tour“ tätig. In ihr Amt eingeführt wurde sie am 4. Juni 2006 in St. Ruprecht durch Superintendent Manfred Sauer, assistiert von Oberkirchenrätin Hannelore Reiner und Pfarrerin Lydia Burchhardt.

Ein gutes Jahr später kehrte sie nach Wien zurück und wurde zum 1. September 2007 wieder Pfarrerin der Gemeinde Wien-Leopoldstadt und Brigittenau. Am 7. Oktober 2007 wurde sie gemeinsam mit Pfarrer Willi Thaler als dem amtsführenden Pfarrer durch Superintendent Hansjörg Lein unter Assistenz von Seniorin Ulrike Frank-Schlamberger und Oberkirchenrat Johannes Wittich in ihr Amt eingeführt.

Seit 14. November 2011 war Ursula Arnold Diözesanbeauftragte der Superintendentenz A.B. Wien für das christlich-jüdische Gespräch. Diese Aufgabe, die sie mit großem Einsatz und in enger ökumenischer Verbundenheit wahrgenommen hat, lag ihr besonders am Herzen. 2011 wurde sie auch in den Vorstand des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit gewählt und im selben Jahr zur Seniorin als Stellvertreterin des Superintendenten in Wien. Die Einführung in dieses Amt, die notabene in der römisch-katholischen Kirche St. Leopold gefeiert wurde, legte sie ganz bewusst auf den 17. Jänner 2011, den Tag des Judentums.

Am 13. Juni 2021 feierte sie mit der Gemeinde, Bischof Michael Chalupka, zahlreichen Schwestern und Brüdern im geistlichen Amt und vielen Gästen aus der Ökumene das 30-jährige Jubiläum ihrer Ordination.

Im Namen der Evangelischen Kirche in Österreich sei ihr mit den besten Segenswünschen für den neuen Lebensabschnitt für ihr langjähriges, vielfältiges und hochkompetentes Wirken herzlich gedankt.

(Zl. P 1768; 560/2023 vom 28. August 2023)

Mit 1. September 2023 trat

Pfarrer Mag. Andreas Gerhold

in den Ruhestand.

Geboren wurde Andreas Gerhold am 19. Mai 1958 in Graz als sechstes Kind von Pfarrer Martin Friedrich Gerhard Gerhold (Graz-Heilandskirche) und seiner Frau Thea. Er wurde am 27. September 1958 in der Grazer Heilandskirche durch Superintendent Leopold Achberger getauft und am 3. Juni 1973 auch dort konfirmiert. Sehr früh kirchlich sozialisiert arbeitete er in verschiedenen Gremien der Evangelischen Jugendarbeit mit und war zwischen 1979 und 1981 Gemeindevertreter in der Pfarrgemeinde Graz-Heilandskirche. Er maturierte am 10. Oktober 1977 in Graz am Akademischen Gymnasium und begann ein Studium der Rechtswissenschaft.

„Durch ein intensives Engagement im Evangelischen Jugendwerk und in der Pfarrgemeinde Heilandskirche wurde mein weiterer Lebensweg so entscheidend geprägt, dass ich mich im Jahr 1980 entschloss, Theologie zu studieren und die Voraussetzung zu schaffen, aktiv durch den Beruf eines Pfarrers in und an der Evangelischen Kirche in Österreich zu wirken.“ So schrieb er als Begründung für seinen Wechsel zum Theologiestudium, das er zunächst in Graz begann und dann in Wien weiterführte.

Schon als Student heiratete er am 25. August 1979 seine Frau Ursula. Ihre fünf Kinder haben das Haus stets belebt. So wurden all ihre Wohnsitze zu einem einladenden und freundlichen Treffpunkt für viele.

Am 22. September 1981 wurde er in die Theologienliste der Evangelischen Kirche in Österreich aufgenommen. Er arbeitete als Studienassistent am Institut für Praktische Theologie bei Univ.-Prof. Dr. Hans Christoph Schmidt-Lauber und legte am 30. September 1985 das Examen pro candidatura ab.

Mit 1. November 1985 wurde er Lehrvikar bei Lehrpfarrer Senior Arthur Dietrich in Linz-Innere Stadt, von 1. September 1986 bis 31. August 1990 arbeitete er als Vikar in Braunau, Sprengel Hochburg-Ach/Riedersbach. Dort fiel er mit seiner Herzensbildung und seiner großen Bereitschaft zur Teamarbeit auf. Am 21. Juni 1988 legte er das Examen pro ministerio ab.

Am 24. Mai 1990 wurde Andreas Gerhold durch Superintendent Herwig Karzel ordiniert, dabei assistierte sein Vater, Pfarrer i.R. Gerhard Gerhold. Sein Bibeltext zur Ordinationspredigt ist besonders treffend für ihn: Spr 31,8: „Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.“

Im Mai 1990 wurde Pfarrer Gerhold auf die amtsführende Stelle der Pfarrgemeinde Stainz gewählt, trat diese mit 1. September an und wurde am 28. Oktober feierlich von Superintendent Ernst-Christian Gerhold (seinem Bruder) amtseingeführt. Sein Amtsauftrag beinhaltete u.a. die Seelsorge in der Diasporagemeinde, Gottesdienste, Religionsunterricht, Konfirmand/inn/enarbeit, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Gemeindegänge und – in dieser Gegend besonders wichtig – die Ökumene. Ein besonderes Anliegen war Pfarrer Gerhold neben seiner vielfältigen Arbeit in der Gemeinde stets die Verkündigung der frohen Botschaft im Rundfunk. Viele Jahre arbeitete er als Mitarbeiter bei „Antenne Steiermark“ mit großer Freude mit. Immer wieder übernahm er Administrationsaufgaben von benachbarten Pfarrgemeinden. Ab 1. Februar 2005 war er auch als Notfallseelsorger der Evangelischen Kirche A.B. tätig. Zusätzlich arbeitete er in der Lektor/inn/enarbeit mit. Da er sich mit großem Einsatz für Ökumene engagierte, wirkte er als Mitglied des Ökumenischen Forums christlicher Kirchen der Steiermark mit, von 1997 bis 2000 in dessen Vorstand.

An seinem Wohn- und Arbeitsort Stainz war Pfarrer Gerhold zusammen mit seiner Frau Ursula auch in die politische Gemeinde bestens integriert.

Am 11. Oktober 2008 wurde Andreas Gerhold erstmalig zum Senior der Region Steiermark-Süd gewählt und am 24. März 2012 wiedergewählt. Diese Aufgabe erfüllte er gerne und mit großer Freude.

2012 wurde er nach zwölf Jahren als Pfarrer von Stainz–Deutschlandsberg (75-%-Pfarrstelle) wiedergewählt und für eine weitere Amtsperiode bestellt. Nun kamen auch neue, zusätzliche Punkte zum Amtsauftrag hinzu: neue Gottesdienstformen und übergemeindliche Aufgaben im Auftrag der Superintendentur Steiermark.

Der Evangelische Oberkirchenrat dankt Pfarrer Andreas Gerhold für seinen sorgfältigen Dienst im Sinne des Evangeliums und wünscht ihm und seiner Familie Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

(Zl. P 1618; 561/2023 vom 28. August 2023)

Mit 1. September 2023 trat

PfarrerIn Gundula Hendrich

in den Ruhestand.

Gundula Hendrich wurde am 26. August 1957 als Tochter von Hans Georg und Christa Hendrich (geb. Besser) in München geboren. Am 6. September 1957 wurde sie in der evangelischen Kapelle der Frauenklinik München getauft. Ihre Konfirmation wurde am 23. Mai 1971 in der Marktkirche St. Nicolai in Hameln in Niedersachsen gefeiert.

Schon im Jahr darauf begann sie als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Evangelischen Jugend und enga-

gierte sich bis 1975 in einem Kinder- und Jugendprojekt.

Am 20. Mai 1976 legte sie die Reifeprüfung am traditionsreichen Viktoria-Luise-Gymnasium in Hameln erfolgreich ab und studierte danach an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main von 1977 bis 1984 Germanistik mit den Nebenfächern Pädagogik, Geschichte und Soziologie. Während ihrer Studienzeit lebte sie im Martin-Luther-King-Haus, einem 1967 gegründeten Wohnheim für Studierende. Dort war Gundula Hendrich als Mitglied in der Heimselbstverwaltung und im Sozialausschuss engagiert. Ihr Studium beendete sie am 26. November 1984 mit der gut bestandenen Magisterprüfung.

Wenige Jahre später wandte sie sich der Theologie und verstärkte der Kirche zu. Neben dem wissenschaftlichen Interesse war dafür nach ihrem persönlichen Bekunden „das eigene Bedürfnis nach einer gründlichen Auseinandersetzung mit christlichem Glauben und der evangelischen Kirche ausschlaggebend.“ So studierte sie von 1987 bis 1995 Evangelische Theologie, wobei sie die Aufarbeitung des belastenden antijudaistischen und patriarchalen Erbes in besonderer Weise herausforderte.

Mit dem Ende ihres Studiums wechselte sie von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, der Landeskirche, der sie seit ihrer Geburt angehörte, zur Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und legte am 22. November 1995 am Sitz der Kirchenleitung in Darmstadt ihre Erste-Theologische-Prüfung ab.

Nun konnte sie in den kirchlichen Dienst treten und absolvierte zunächst von 1996 bis 1998 ihr zweijähriges Vikariat in der Gemeinde Unterliederbach in Frankfurt am Main.

Den Abschluss der Vikariatsjahre bildete die Zweite-Theologische-Prüfung, die sie am 19. Mai 1998 wieder in Darmstadt ablegte. Nun folgte von 1998 bis 1999 ein Spezialvikariat, das Gundula Hendrich in der Kreuzkirchengemeinde der „Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Türkei (Alman Protestan Kilisesi)“ in Beyoğlu, einem Stadtteil von Istanbul, absolvierte.

Bald nach ihrer Rückkehr wechselte sie in den Dienst der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich und wurde zum 1. Dezember 2002 zur Pfarrerin in Kitzbühel bestellt. Ihre Amtseinführung war zugleich ihre Ordination, die nach der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (EKHN) durch Pröpstin Helga Trösken erfolgte. Die Pröpstin (vergleichbar mit einer Superintendentin) war als Nachfolgerin von Dieter Trautwein in Frankfurt am Main die erste Frau in Deutschland, die in einer evangelischen Kirche ein bischöfliches Amt in regionaler Leitungsfunktion ausübte. Assistent/inn/en bei der Ordination bzw. Durchführende der Amtseinführung waren Superintendentin Luise Müller, Pfarrer Willi

Thaler, Kurator Ing. Peter Zimmermann und Ingrid Eberts.

Noch war der Wechsel von Gundula Hendrich von ihrer deutschen Landeskirche nach Österreich nicht vollständig vollzogen. Deshalb erfolgte ihre Bestellung zunächst befristet bis 31. August 2007, wurde aber mehrmals verlängert. Um ganz in den Dienst der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich zu treten, konnte sich Gundula Hendrich von der Pfarrgemeinde Kitzbühel schließlich zur Pfarrerin wählen lassen und wurde zum 1. September 2011 in dieser Funktion bestellt.

Ihre Aufgaben in der Pfarrgemeinde Kitzbühel waren weit gestreut und reichten von den Gottesdiensten in Kitzbühel und St. Johann über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Seelsorge in Krankenhaus und Altenheim bis zum Religionsunterricht im besonderen Kontext Kitzbühels, der nicht nur – wie in allen Gemeinden Tirols – durch die Ökumene geprägt ist, sondern hier insbesondere auch durch den Tourismus. Gundula Hendrich sind hier sicher ihre eigenen internationalen Erfahrungen zugutegekommen.

Gundula Hendrich hätte bereits im September 2022, also nach zwanzigjähriger Tätigkeit, ihren wohlverdienten Ruhestand antreten können. Sie hat aber ihren Pensionsantritt hinausgeschoben und ihren Dienst in Kitzbühel um ein Jahr verlängert. Dieser Umstand unterstreicht zusätzlich den großen Dank, den unsere Kirche Pfarrerin Gundula Hendrich für ihren langjährigen und hingebungsvollen Dienst sagt. Sie möge in den neuen Lebensabschnitt mit Gottes Segen gehen.

(Zl. P 2194; 565/2023 vom 29. August 2023)

Mit 1. September 2023 trat

Pfarrer Prof. Mag. Otmar Hannes Knoll

in den Ruhestand.

Otmar Knoll wurde am 31. Jänner 1958 in Linz/Donau geboren. Seine Eltern Johannes und Sieglinde Knoll (geb. Viertbauer) brachten ihn am 10. Feber 1958 in die Kirche Linz-Innere Stadt zur Taufe durch Senior Hubert Taferner. Otmar Knoll wuchs mit Kindergottesdienst und Jungschar in der Pfarrgemeinde Thening auf und engagierte sich aktiv nach seiner Konfirmation im Mai 1972 ebendort in der großen Jugendarbeit der Pfarrgemeinde. Nach Beendigung seiner Schullaufbahn mit gutem Erfolg, der Matura 1976 am Musisch-Pädagogischen Realgymnasium Linz, wandte sich Otmar Knoll zunächst in Wien dem Medizinstudium zu, das er nach einem sehr erfolgreichen 1. Semester aber verließ, um Evangelische Theologie zu studieren.

Nach Abschluss des Studiums mit dem bestandenen Examen pro candidatura im Jänner 1984 wurde er mit 1. März als Lehrvikar Pfarrer Walter Cziegler in der Pfarrgemeinde Pöttelsdorf zugeteilt. Ab 1. September 1985 wurde er der Pfarrgemeinde Eisenstadt zugeteilt, mit dem besonderen Schwerpunkt auf den Religions-

unterricht. Das Examen pro ministerio bestand Otmar Knoll im Feber 1986. Er wurde am 1. Juni von Superintendent Gustav Reingrabner, assistiert von Pfarrer Gottfried Wurm und Pfarrerin Gertraud Knoll, in der Bekenntniskirche Weppersdorf zum geistlichen Amt ordiniert.

Zum 1. Jänner 1987 wurde Otmar Knoll auf die „Pfarrstelle für besondere Aufgaben in der Superintendentialgemeinde A.B. Burgenland“ berufen und am 22. Feber in der evangelischen Kirche in Eisenstadt durch Superintendent Gustav Reingrabner, assistiert von Pfarrer Gottfried Wurm und Pfarrerin Gertraud Knoll, in sein Amt eingeführt. Die Aufgabengebiete dieser überregionalen Pfarrstelle waren vielfältig: vor allem Religionsunterricht an allen Schultypen und Schulstufen, Gefängnisseelsorge, Mitarbeiter/innenschulung der Evangelischen Jugend, Erwachsenenbildung, diakonische Projekte, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten ernannte Otmar Knoll zum 1. März 1995 auf die Planstelle eines Professors L1, somit schied er aus dem Dienstverhältnis zur Evangelischen Kirche A.B. aus.

Mit 31. August 2003 legte Otmar Knoll das Amt eines Pfarrers unter Beibehaltung der Rechte aus seiner Ordination zurück und unterrichtete ab Herbst 2003 an einigen AHS und BMHS in Wien, war ab 2008 Fortbildungskoordinator an der PH Wien und engagierte sich speziell in Gleichbehandlungs-, Schulentwicklungs-, Qualitätsprozess- und Diversitätskompetenzfragen. Er absolvierte Zusatzausbildungen in der Lebens- und Sozialberatung (2007) und für die Schulentwicklungsberatung (2010). Er war Vorstandsmitglied der „Austrian Doctors for Disabled“ (bis 2014) und gehörte dem Zentralwahlausschuss der GoED/BMHS an.

Zum 1. September 2015 ließ er sich im Bundesdienst karenzieren und trat den Dienst eines Pfarrers in der Pfarrgemeinde A.u.H.B. Berndorf an. In dieses Amt wurde er am 29. November 2015 durch Senior Karl-Jürgen Romanowski, assistiert durch Fachinspektorin Pfarrerin Barbara Saile-Leeb und Pfarrer Michael Simmer, eingeführt. Seiner Einführungspredigt legte er 1. Kor 12,4-7 zugrunde.

Wenn auch die unterschiedlichen Dienstverhältnisse als pragmatisierter Bundesbeamter und als Pfarrer in der Evangelischen Kirche nicht harmonisieren, stellen sie sich in der Person von Otmar Knoll doch als stimmig dar.

Der Evangelische Oberkirchenrat dankt Pfarrer Otmar Knoll für diese seine besondere Treue zu seiner Berufung ins geistliche Amt, für seinen Dienst in Verkündigung, Seelsorge und Unterricht, wünscht für den weiteren Lebensweg Gottes Segen und darf bei dieser Gelegenheit den lebensbegleitenden Konfirmationspruch in Erinnerung bringen: „Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit!“ 2. Kor 3,17.

(Zl. P 1478; 564/2023 vom 28. August 2023)

Mit 1. September 2023 trat

Pfarrer Mag. Lutz Lehmann

in den Ruhestand.

Lutz Lehmann wurde am 19. Juli 1958 in Berlin-Schöneberg als Kind von Kurt Max Fritz Lehmann und seiner Frau Ernestine Genovefa Maria geboren. Getauft wurde er am 30. März 1959 in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin und am 11. Mai 1972 in der Heilandskirche in Pörschach durch Pfarrer Friedrich Krotz konfirmiert. Er besuchte in Berlin die Grundschule, in Velden am Wörthersee die Hauptschule und maturierte am 23. Juli 1976 am Musisch-Pädagogischen BRG in Klagenfurt.

Nach seinem Studium der Evangelischen Theologie wurde er 1976 in die Theologenliste aufgenommen und bestand am 30. Oktober 1983 das Examen pro candidatura. Am 1. Mai 1984 begann seine Vikariatszeit in Klagenfurt-West bei Lehrpfarrer Heinz Krobath und später bei Pfarrer Carl Schlimp. Schon damals zeigte sich seine besondere Begabung für seelsorgerliche Gespräche und für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auffallend waren seine stets gut fundierten und bestens vorbereiteten Predigten.

Am 4. Juli 1985 heiratete Pfarrer Lehmann in Wien-Währing seine Frau Johanna Emma Müller, sie bekamen drei Söhne.

Am 1. September 1985 wurde er als Vikar der Pfarrgemeinde Ternitz zugeteilt. Am 26. Juni 1986 legte er das Examen pro ministerio ab und wurde am 3. August 1986 in der Lukaskirche Ternitz durch Superintendent Hellmut Santer ordiniert. Ab 1. Oktober 1988 wurde Lutz Lehmann zum Pfarrer von Ternitz bestellt und am 9. Oktober 1988 durch Superintendent Hellmut Santer amtseingeführt. Sein Amtsauftrag war umfassend und spiegelte die Arbeit in einer Diasporagemeinde wider: Gottesdienste in Ternitz, Wimpassing und Puchberg, Seelsorge, Amtshandlungen, Religionsunterricht, Bibelstunden und Andachten, Jugend- und Konfirmand/inn/enarbeit und „pfarramtliche Arbeiten“. Dazu war er von 1. März 1989 bis 27. Februar 1991 Administrator von Gloggnitz.

Im Mai 1991 wurde er auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle Klagenfurt-Johanneskirche gewählt und begann mit 1. September diese Stelle. Amtseingeführt wurde er am 13. Oktober 1991 durch Superintendent Herwig Sturm. Da sich sein Interessens- und Arbeitsschwerpunkt immer mehr in Richtung der Arbeit mit jungen Menschen hinwandte, und er auch stark in seinen Schulen der HLT und HLW eingebunden war, bewarb Pfarrer Lehmann sich um die Schulpfarrstelle in Klagenfurt, die er zum 1. September 1998 antrat. Da sein Blickwinkel jedoch stets weit und offen war, reduzierte er zwischen 1. September 2009 und 31. August 2011 seine Schulpfarrstelle um 50 % und arbeitete für die Landesausstellung in Fresach auf einer 50-%-Projektpfarrstelle der „Evangelischen Diözesanmuseums GmbH.“ Dort erarbeitete er ein umfangreiches Ausstellungskonzept, Rahmenveranstaltungen, Marketing, Projektnachnutzung,

motiviert zahlreiche Jugendliche als Guides zu arbeiten und vieles mehr. Der große Erfolg der Landesausstellung ist sicherlich ihm zu verdanken. Nach dieser Zeit kehrte er auf die volle Schulpfarrstelle zurück. In Zusammenarbeit mit der HTL 1 in Klagenfurt entwickelte er das „Kirchenschiff“, das seither Sommer für Sommer an den Wochenenden am See anlegt und auf welchem Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Konzerte sowie geistliche Impulse stattfinden. Damit setzte er einen Meilenstein, der für sein kreatives und innovatives Wirken steht.

Am 11. Mai 2020 wurde Lutz Lehmann einstimmig zum amtsführenden Pfarrer der Gemeinde Klagenfurt-Johanneskirche gewählt und mit 1. September 2020 bestellt.

Pfarrer Lehmann war stets mit Begeisterung und großem Engagement Pfarrer unserer Kirche. Er brachte all seine Talente in seine Arbeit ein und verstand es, andere dafür zu begeistern und zu motivieren.

Der Evangelische Oberkirchenrat dankt Pfarrer Lutz Lehmann für seinen sehr engagierten Dienst im Sinne des Evangeliums und wünscht ihm und seiner Familie Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg.

(Zl. P 1470; 563/2023 vom 28. August 2023)

Mit 1. September 2023 trat

Pfarrer Mag. Andreas Lisson

in den Ruhestand.

Geboren wurde Andreas Lisson am 9. Juni 1958 in Bad Homburg vor der Höhe (Hessen). Seine Eltern, Werner und Rosemarie Lisson (geb. Eckhardt), brachten ihn am 3. August 1958 zur Taufe in die evangelische Kirche zu Grävenwiesbach. In dieser Gemeinde besuchte Andreas Lisson von 1973 bis 1975 auch die Christenlehre und wurde dort konfirmiert.

Seine Schulbildung schloss er am 23. Juni 1978 mit dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife am Knabeninstitut Lucius in Echzell (Wetterau) ab. Er nahm darauf das Studium der Evangelischen Theologie an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main in Angriff, anschließend an der Ruprecht-Karl-Universität in Heidelberg. Das Studium finanzierte er sich als Arbeiter im Heizungsbau. Am 12. Juni 1987 legte er die Erste-Theologische-Prüfung bei der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ab. Da er nach hohem Engagement in der Jugendarbeit der christlichen Pfadfinder seit seinem 16. Lebensjahr keinen anderen Berufswunsch außer Pfarrer hatte, schloss er ein zweijähriges Vikariat in der EKHN an, welches er in Wöllstadt bei Friedberg samt einem Spezialpraktikum in der Krankenhauseelsorge in Friedberg zu brachte. Das zweite theologische Examen bestand er am 16. Mai 1989 mit Erfolg, welches am 6. April 1992 durch die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien zum Magister der Theologie nostrifiziert wurde.

Am 19. Oktober 1989 erging die Bewerbung an den Evangelischen Oberkirchenrat in Wien zum Gemeindedienst in Gloggnitz (Niederösterreich), und damit begann die Zeit von Andreas Lisson in der Evangelischen Kirche in Österreich. Zunächst wurde er ab 1. Feber 1990 zum Pfarrvikar auf Probe in der EKHN ernannt, gleichzeitig beurlaubte ihn die EKHN zum Dienst in Österreich. Am 11. Feber 1990 wurde er in Nieder-Wöllstadt durch Probst Helmut Grün ordiniert, assistiert von den Pfarrern Aßmus und Wilfert sowie von den Vikaren Finzer und Arndt.

Mit 1. März 1990 wurde Andreas Lisson zunächst Pfarrvikar in der Pfarrgemeinde Gloggnitz, die bis zum heutigen Tag seine Heimat wurde. Seine Amtseinführung am 1. April 1990 wurde von Superintendent Hellmut Santer durchgeführt. Die Predigt des Eingeführten zu 1. Tim 6,12: „Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen worden bist und für das du vor vielen Zeugen das gute Bekenntnis abgelegt hast.“ wurde in sehr persönliche Worte gekleidet: „Ich persönlich habe zu diesem Bibelwort eine ganz besondere, enge Beziehung. Es ist nämlich mein Konfirmationsspruch. Er hat mich seit meiner Konfirmation in Grävenwiesbach begleitet, mich angeregt, zum Nachdenken aufgefordert, mich ermutigt – und manchmal sogar richtig angefeuert. Und er hat mit zu meinem Wunsch beigetragen, Pfarrer werden zu wollen.“ Diesem Wunsch wurde nach längerem Zuwarten Rechnung getragen: Zum 1. Jänner 1995 wurde Andreas Lisson zum Pfarrer der EKHN auf Lebenszeit und ab 1. Oktober 1998 zum Pfarrer von Gloggnitz ernannt, was zugleich sein Ausscheiden aus dem Dienst der EKHN bedeutete. Davor legte er am 25. November 1997 erfolgreich die nötigen Ergänzungsprüfungen beim Evangelischen Oberkirchenrat in Wien ab. Zur Amtseinführung am 4. Oktober 1998 durch Superintendent Paul Weiland unter Assistenz von Senior Klaus Heine, Pfarrer Ernst Hofhansl, Pfarrer Jürgen Öllinger und Kurator Lektor Herwig Brunner predigte der Eingeführte erneut zu 1. Tim 6,12.

Von 1. Jänner bis 1. März 1999 war Andreas Lisson Administrator der Pfarrgemeinde Naßwald, danach wurde er zum Pfarrer beider Gemeinden Gloggnitz und Naßwald bestellt. Zum 1. September 2012 wurde er auf beide Pfarrstellen zu je 50 % wiederbestellt. Im Amtsauftrag wird für diese spezielle Situation festgehalten, dass die historische Situation der Pfarrgemeinde Naßwald und die Kurorte Reichenau an der Rax und Semmering entsprechende seelsorgerliche Berücksichtigungen finden.

In der wiederholten Amtseinführung zum Reformationstfest 2012 in der Naßwalder Kirche durch Superintendent Paul Weiland, assistiert durch die Lektoren Brunner, Hackauf und Fischer, übernahm Andreas Lisson als Predigttext wieder 1. Tim 6,12.

Der Evangelische Oberkirchenrat dankt Pfarrer Andreas Lisson für seinen treuen und segensreichen Dienst im Süden Niederösterreichs, für seinen Einsatz in den Diensten des Evangeliums sowie als Feuer-

wehrkurat und wünscht ihm für den Ruhestand in Gloggnitz Gesundheit, Segen und dass „der gute Kampf des Glaubens“ weiterhin im großen Vertrauen auf Gott geführt werde und das ewige Leben ergriffen wird, „dazu du berufen bist“ 1. Tim 6,12.

(Zl. P 1854; 562/2023 vom 28. August 2023)

Mit 1. September 2023 trat

Rektor Pfarrer Mag. Friedrich Neubacher

in den Ruhestand.

Friedrich (Fritz) Neubacher wurde am 4. April 1958 in Vöcklabruck als Kind von Helmut Neubacher und seiner Frau Hildegard Aloisia (geb. Schiller) geboren. Am 20. April 1958 wurde er getauft und am 28. Mai 1972 von Pfarrer Hansjörg Eichmeyer in der Martinskirche in Attersee mit dem Denkspruch aus Kol 2,6 konfirmiert.

Am 4. Juni 1977 maturierte er mit gutem Erfolg an der HTL in Salzburg und studierte von 1978 bis 1979 Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris-Lodron-Universität in Salzburg. So konnte er neben den klassischen Sprachen auch ein solides philosophisches Grundwissen erwerben.

Ab dem Wintersemester 1979/80 setzte er sein Theologiestudium an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien fort. Schon während seiner Studienzeit war er Assistent am Institut für Alttestamentliche Wissenschaft bei Univ.-Prof. Dr. Georg Sauer. Am 27. Jänner 1984 beendete er sein Studium mit dem erfolgreich bestandenen Examen pro candidatura. Seit seiner Studienzeit in Salzburg und Wien war er in der Jugendarbeit tätig. Am 6. Oktober 1984 heirateten Fritz Neubacher und Gabriele Susanne Wenninger in St. Georgen im Attergau. Den beiden wurden drei Töchter geboren.

Sein Lehrvikariat begann am 1. Mai 1984 bei Lehrpfarrer Wolfgang Del Negro in Hallein. Vom 1. September 1985 bis 31. August 1986 war Fritz Neubacher Vikar in Salzburg.

Nachdem er am 26. Juni 1986 das Examen pro ministerio abgelegt hatte, wurde er am 29. Juni 1986 in der Lutherischen Stadtkirche in Wien durch Bischof Dieter Knall, assistiert von Univ.-Prof. Dr. Georg Sauer und Pfarrer Walter Jüttner, ordiniert. Zum 1. September 1986 wurde er der Gemeinde Graz-Kreuzkirche zugeteilt und am 1. Mai 1989 auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle bestellt. Seine Amtseinführung hatte Superintendent Ernst-Christian Gerhold bereits am 16. April 1989 vorgenommen. Am 15. Juni 1989 wurde Fritz Neubacher zum Militärpfarrer im Nebenamt für die Garnison Graz bestellt.

Die Zeit in Graz ging 1998 zu Ende. Mit 1. September desselben Jahres begann Fritz Neubacher als Rektor des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau (WEG) und wurde am 18. Oktober 1998 in der Martin-Luther-Kirche in Linz durch Bischof Herwig Sturm,

assistiert von Superintendent Ernst-Christian Gerhold und Superintendent Hansjörg Eichmeyer sowie seinem unmittelbaren Amtsvorgänger Rektor i.R. Pfarrer Klaus Eickhoff und Dkfm. Rainer Jasch (Vorsitzender des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau), in das Amt eingeführt.

Im Amtsauftrag wurde der weite Bogen seiner Aufgaben festgehalten. Er spannte sich von der geistlichen Leitung und Durchführung von Aufgaben und Tätigkeiten des Werkes über Veranstaltungen, zur Mitarbeitendenbetreuung, von Gottesdiensten in Pfarrgemeinden in Österreich bis hin zur internationalen Zusammenarbeit und Ökumene.

Zum 1. September 2012 wurde Fritz Neubacher als Rektor wiederbestellt. In seiner Zeit als Rektor des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau wurden bestehende Arbeitsfelder fortgeführt, einige ausgebaut und viele neu erschlossen. Das Werk steht in enger Beziehung zur Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste, dem Fachverband der Diakonie Deutschland für eine sendungsorientierte Gemeinde- und Kirchenentwicklung und hat seinen festen Platz in der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, vor allem durch Beratung und Begleitung von Gemeinden, Durchführung von Veranstaltungen (wie dem jährlichen WEG-Kongress) und vielem mehr. Darüber hinaus engagierte sich Fritz Neubacher in der Begleitung von Studierenden der Theologie, etwa durch jährliche Wochenendtreffen.

Seine Liebe zum Predigen, die sich bereits in seiner Zeit als Lehrvikar gezeigt hat, und seine besondere Gabe dafür fanden ihren Ausdruck auch in seiner Ausbildung zum Predigtcoach „cura homiletica“ im Zentrum für evangelische Predigtkultur (ZfP) der EKD in der Lutherstadt Wittenberg im Jahr 2018.

Die Evangelische Kirche A.B. in Österreich bedankt sich bei Rektor Pfarrer Fritz Neubacher für seinen Dienst am Evangelium, sein engagiertes, kompetentes und ausstrahlendes Wirken und wünscht Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

(Zl. P 1573; 559/2023 vom 28. August 2023)

Mit 1. September 2023 trat

Seniorin Pfarrerin Mag.^a Silvia Nittnaus

in den Ruhestand.

Silvia Nittnaus wurde am 12. Feber 1958 in Gols als Tochter von Johann und Elisabeth Nittnaus (geb. Wendelin) geboren und am 9. März 1958 von Pfarrer Friedrich Geistlinger in der evangelischen Pfarrkirche Gols getauft. Am 30. März 1972 wurde sie von Pfarrer Heinz Klettke konfirmiert und ihr wurde Joh 10,14 „Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich“ als Konfirmationsspruch mitgegeben.

Am 1. Juni 1976 maturierte Silvia Nittnaus am BG/BRG in Neusiedl am See und begann im selben Jahr mit dem Studium der Theologie und Germanistik in

Wien. Sie beendete ihr Theologiestudium am 26. März 1987 mit dem Examen pro candidatura.

In den folgenden Jahren war sie in ihrer Heimatgemeinde Gols in vielfältigen Aufgaben tätig: in der Arbeit mit Kindern und Konfirmand/inn/en, bei Gottesdiensten, Jugend- und Kindergottesdiensten. Auch auf diözesaner Ebene war sie in der Jugendarbeit aktiv und seit dem Schuljahr 1988/89 als Religionslehrerin in Gols und der zu Gols gehörenden Diaspora des Seewinkels tätig.

Zum 1. September 1990 begann sie ihr Lehrvikariat und wurde der Gemeinde Wien-Landstraße und Pfarrpfarrer Senior Dieter Steininger zugeteilt. Zwei Jahre später wurde sie für die Zeit vom 1. September 1992 bis 30. Juni 1993 Pfarramtskandidatin in Deutsch Jahrndorf. Ihr Mentor war Superintendent Gustav Reingrabner.

Am 17. Juni 1993 bestand sie die kirchliche Amtsprüfung (Examen pro ministerio) und wurde am 10. Oktober 1993 in der evangelischen Kirche in Gols durch Superintendent Gustav Reingrabner, assistiert von Pfarrerin Christa Schrauf, Pfarrer Günther Nussgruber und Lektor DSA Michael Kamauf, ordiniert. Sie blieb weiterhin der Gemeinde Deutsch Jahrndorf zugeteilt und übernahm ab 1994 auch die Administration der Gemeinde Zurndorf.

Zum 1. Feber 1996 wurde Silvia Nittnaus nach Wahl durch die Gemeinde zur Pfarrerin von Zurndorf bestellt. Zu ihren Aufgaben gehörten u.a.: Gottesdienste, Andachten, Gemeindegemeinschaft, Seelsorge und Hausbesuche in Zurndorf und in der Diaspora. Von Zurndorf aus administrierte sie auch für ein Jahr (1997 bis 1998) die Gemeinden in Deutsch Jahrndorf und Nickelsdorf. Ab dem 1. Jänner 2006 gehörten die Seelsorge im Diakoniezentrum Gols und die Feier von Gottesdiensten in Tadten und Neusiedl am See, den beiden Tochtergemeinden von Gols, ebenso zu ihren Aufgaben. 2012 wurde sie wieder zur Pfarrerin in Zurndorf gewählt und am 17. März 2013 durch Superintendent Manfred Koch, assistiert von Pfarrerin Ingrid Tschank und Lektorin Jutta Weiss, in ihr Amt eingeführt. Weiters administrierte sie ab 2022 wieder Deutsch Jahrndorf.

Die traditionsreichen Gemeinden Deutsch Jahrndorf, Gols, Nickelsdorf und Zurndorf waren von den rasanten und tiefgreifenden Veränderungsprozessen der gesamten Region des Burgenlandes verschieden stark betroffen aber gemeinsam herausgefordert. Pfarrer/innen wie Silvia Nittnaus setzten sich für die Zusammenarbeit der Gemeinden ein und übernahmen übergemeindliche Aufgaben. Am 11. März 2015 wurde sie zur stellvertretenden Seniorin der Region gewählt.

Pfarrerin Silvia Nittnaus hat in den traditionsreichen Toleranzgemeinden ebenso nachhaltig gewirkt wie in der von Zuzug geprägten Diaspora des nördlichen Burgenlands. Im Namen ihrer Kirche sei ihr für ihren Einsatz im Dienste des Evangeliums herzlich gedankt und alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt gewünscht.

(Zl. P 1475; 558/2023 vom 28. August 2023)

Mit 1. September 2023 trat

Senior Pfarrer Dr. Herbert Josef Rampler

in den Ruhestand.

Herbert Josef Rampler wurde am 2. Dezember 1957 in Hall bei Admont als Kind von Josef Rampler und seiner Frau Leopoldine (geb. Platzer) geboren und am 31. Dezember 1957 in Admont von Pfarrer Mag. Erich Schuster getauft. Konfirmiert wurde er am 28. Mai 1972 (Trinitatis) von Pfarrer Harald Perst in der Auferstehungskirche in Rottenmann. Als Konfirmations-spruch erhielt er: „Jage nach der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden.“ 2. Tim 2,2.

Am 8. Juni 1977 maturierte Herbert Rampler am BG/BRG Stainach. Von 1977 bis 1982 studierte er Theologie an der „Academia Libera Evangelica Theologica Basiliensis“, der FETA in Basel. Das weitere Studium absolvierte er in Wien, welches er am 22. März 1994 mit dem Magistergrad und am 15. März 1996 mit der Verleihung des Doktorgrades erfolgreich abschließen konnte. Seine Dissertation stand unter dem Titel „Evangelische Pfarrer und Pfarrerinnen der Steiermark seit dem Toleranzpatent – Ein Beitrag zur österreichischen Presbyteriologie“. Sie wurde vom Land Steiermark mit einem Preis ausgezeichnet, erschien 1998 im Druck und gilt als Standardwerk.

Am 24. September 1982 schlossen Herbert Rampler und Bärbel Ursula Kirsch in Hesel (Ostfriesland) den Bund der Ehe. Den beiden wurden drei Töchter geboren.

Herbert Rampler ist – so schreibt er selbst – von Kindheit an in das kirchliche Leben seiner Pfarrgemeinde Rottenmann hineingewachsen. Als Volksschüler besuchte er die Kinderstunde und half im Gottesdienst mit. Schon damals wollte er gerne Pfarrer werden. Dieser Wunsch ließ sich umsetzen: Zum 1. November 1982 wurde er als Lehrvikar der Gemeinde Wien-Hetzendorf und seinem Lehrpfarrer Studieninspektor Pfarrer Ernst Hofhansl zugeteilt.

Am 27. Juni 1984 bestand er das Examen pro ministerio und wurde am 1. Juli 1984 in der Pauluskirche (Wien-Landstraße) von Bischof Dieter Knall, assistiert von Pfarrer Ernst Hofhansl und Pastor Gottfried Kirsch, ordiniert. Ab dem 10. Juli 1984 war er der Gemeinde Graz-Heilandskirche zur Dienstleistung im Seelsorgesprengel Liebenau zugeteilt. Im Herbst 1984 erfolgte seine Wahl durch die Gemeinde und ab dem 1. Dezember 1984 die Bestellung zum Pfarrer. Eingeführt in dieses Amt wurde er am 25. November 1984 in der Erlöserkirche in Liebenau durch Superintendent Günter Rech, assistiert von Prof. Mag. Gerhard Beeran, Pfarrer Ernst Hofhansl, Gemeindepädagogin Renate Lissy, Predigtstationsobmann Oberbaurat Dipl.-Ing. Gerhard Odörfer, Pfarrer Harald Perst, Pfarrer i.R. Erich Schuster und Pfarrer Friedrich Rößler. Seit Juni 1989 war Herbert Rampler zudem Militärpfarrer im Nebenamt für die Garnison Graz.

Zum 1. September 1991 wurde Herbert Rampler nach Wahl durch die Gemeinde zum Pfarrer von Leoben bestellt und am 22. September 1991 gemeinsam mit

dem weiteren Pfarrer Wolfgang Salzer durch Superintendent Ernst-Christian Gerhold in der Leobner Gustav-Adolf-Kirche in sein Amt eingeführt. 1992 wurde Herbert Rampler Mitglied der Synode und 1993 zum Senior gewählt.

1998 wechselte er ins Burgenland und wurde nach erfolgter Gemeindevahl zum 1. September 1998 zum Pfarrer von Eisenstadt/Neufeld an der Leitha bestellt und am 11. Oktober 1998 von Superintendentin Gertraud Knoll in sein Amt eingeführt. Am 17. September 1998 wählte ihn die Superintendentialversammlung zum Senior. Im selben Jahr begann auch seine Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Akademie Eisenstadt. Von Eisenstadt aus administrierte Herbert Rampler von 1. September 2000 bis 31. Jänner 2001 die Pfarrstelle der Gemeinde Rust und von 1. September 2002 bis 31. Oktober 2003 Loipersbach. Nach Ablauf der zwölfjährigen Amtsdauer wurde er 2012 von der Gemeinde wieder gewählt.

So geht Pfarrer Herbert Rampler nach 39 Jahren im Gemeindepfarramt in Pension. Er hat seinen Dienst mit treuer Hingabe und Kenntnis erfüllt und sich zusätzlich durch zahlreiche Publikationen und Bildungsinitiativen um die Erforschung der Geschichte unserer Kirche verdient gemacht. Im Namen seiner Kirche sei ihm dafür mit den besten Wünschen um Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt herzlich gedankt.

(Zl. P 1482; 557/2023 vom 28. August 2023)

Mit 1. September 2023 trat

Pfarrer Mag. Frank Mathias Schießmann

in den Ruhestand.

Frank Mathias Schießmann wurde am 12. April 1958 in Pforzheim als Kind von Alfred Karl Robert und Ilse Schießmann (geb. Wolf) geboren. Am 10. August 1958 wurde er in Eutingen getauft und am Sonntag Judica, 8. April 1973, in Pforzheim-Eutingen konfirmiert. Sein Konfirmationsspruch ist Psalm 23,1: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Am 3. Juni 1977 bestand er in Pforzheim das Abitur (Matura) am humanistischen Reuchlin-Gymnasium und begann im Herbst desselben Jahres mit dem Studium der Theologie in Heidelberg. Ein Stipendium des Lutherischen Weltbundes führte ihn 1981 nach Hermannstadt/Sibiu, wo er am 15. Oktober 1983 am „Vereinigten Theologischen Institut Klausenburg – Deutscher Zweig Hermannstadt“ (heute ist das Theologische Institut integriert in die staatliche Lucian-Blaga-Universität von Hermannstadt/Sibiu) die Lizentiatenprüfung ablegte. Dieser Studienabschluss wurde am 9. Dezember 1985 durch die Evangelisch-theologische Fakultät der Universität Wien nostrifiziert und Frank Schießmann so zum Magister der Theologie.

In diesen zwei Jahren in Siebenbürgen galt sein besonderes Interesse den Diasporagemeinden in Nord-siebenbürgen. In mehr als 20 verschiedenen Gemein-

den hatte er als Student Gottesdienste gehalten und das Evangelium gepredigt. Den Gemeinden blieb er weiterhin verbunden. Es wird berichtet, dass er weit mehr als 200 Gemeinden bei den verschiedenen Reisen besucht hatte.

Am 27. Juli 1983 heirateten Frank Schießmann und Johanna Nösner in Petersberg/Sânpetru (im Kreis Kronstadt/Brasov gelegen). Johannes Vater, Klaus Nösner, war damals Pfarrer in Petersberg/Sânpetru. Frank und Johanna Schießmann wurden drei Kinder geboren. Johanna Schießmann war in der Gemeindearbeit und im Religionsunterricht sehr aktiv.

Zum 1. November 1983 wurde Frank Schießmann als Lehrvikar der Gemeinde Fürstenfeld zugeteilt. Sein Lehrpfarrer war Pfarrer Winfried Carrara aus der Gemeinde Feldbach.

Am 30. Juni 1985 wurde Frank Schießmann in der Lutherkirche in Wien-Währing durch Bischof Dieter Knall, assistiert von Pfarrer Winfried Carrara und Pfarrer Martin Vogel, ordiniert und zum 1. Mai 1986 als Pfarrer in der Gemeinde Fürstenfeld bestellt. Für einige Zeit hatte er 2004 auch die Administration der vakanten Pfarrstelle der Gemeinde Hartberg inne. Hier begann auch seine Mitwirkung im Martin-Luther-Bund, dessen Obmann in der Steiermark er geworden war.

Zum 1. September 2007 wurde er nach Wahl durch die Gemeinde zum Pfarrer von Mattighofen bestellt und am 14. Oktober 2007 in der Reformationsgedächtniskirche in Munderfing, einer Predigtstation der Gemeinde, durch Superintendent Gerold Lehner in sein Amt eingeführt.

Die Gemeinde Mattighofen ist von Flüchtlingen und Vertriebenen aus Siebenbürgen und Jugoslawien gegründet worden. Das hat bis heute Auswirkungen auf das Gemeindeleben. Pfarrer Schießmann war selbst über viele Jahre in der Siebenbürgenhilfe engagiert und hält lebendige Kontakte über die Grenzen zu den evangelischen Geschwistern im Banat, in der Vojvodina und in Siebenbürgen.

In seinem Lebenslauf und seinem beruflichen Wirken steht Pfarrer Frank Schießmann für jenen wesentlichen Bereich der jüngeren Geschichte und des gegenwärtigen Lebens der Evangelischen Kirche in Österreich, der eben auch durch Flüchtlinge und Vertriebene geprägt ist. Dass er diese historischen Erfahrungen zu einem lebendigen Glaubensleben in Gemeinde und Kirche machen konnte, sei ihm besonders gedankt. Für den neuen Lebensabschnitt begleite und behüte ihn der gnädige Gott.

(Zl. P 1696; 556/2023 vom 28. August 2023)

Mitteilungen

179. Kollektenaufwurf für den 3. Sonntag im Oktober, 15. Oktober 2023: Österreichische Bibelgesellschaft

Mit dem herzlichen Dank für die Kollekte vom Vorjahr kommt meine Bitte, auch heuer wieder die Arbeit der Bibelgesellschaft zu unterstützen.

Die Bibelgesellschaft setzt sich dafür ein, dass Menschen Zugänge zur Bibel finden. Ein wichtiger Arbeitsbereich ist die Bereitstellung von kostenlosen Bibelausgaben in den verschiedensten Sprachen für Geflüchtete oder Inhaftierte. Hunderte Bibelausgaben, vor allem aber Kinderbibeln, wurden in den vergangenen Monaten für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine bereitgestellt. Die Nachfrage nach kostenlosen Bibelausgaben für Asylwerber/innen aus anderen Ländern reißt nicht ab. Gefangenenseelsorger/innen sind vor allem für fremdsprachige Bibeln dankbar: „Die Bibel ist für Menschen, die an sich wenig mit der Bibel zu tun haben, wie ein Strohalm in der Krise, an den sie sich klammern können.“

Die Dauerausstellung in unserem Wiener Bibelzentrum lädt viele Schulklassen, Konfirmand/innengruppen und andere Gemeindegruppen zu einem Besuch ein. Die Informationen und Möglichkeiten zum Ent-

decken der Bibel, ihrer Geschichte und ihrer Botschaft werden geschätzt: Eine Lehrerin bedankt sich für das Erlebte: „Alle Kinder waren begeistert von unserem Ausflug ins Bibelzentrum. Sie haben dort unglaublich viel gelernt, Spannendes gesehen, der Schreib-Workshop war toll, sie konnten alles fragen, was sie interessiert hat, und wären gerne noch viel länger geblieben, um in den verschiedenen Bibelausgaben zu stöbern.“ Online-Führungen werden weiterhin für Gruppen mit wenig Zeit und aus allen Bundesländern angeboten.

Vorträge, Seminare oder Wanderausstellungen werden von Gemeinden gerne angenommen. Neu ist unser Online-Bibelkurs „Am.Punkt“ für Bibelrunden wie für interessierte Einzelpersonen.

Mit Ihrer Kollekte ermöglichen Sie der Bibelgesellschaft, auch in Zukunft Menschen vielfältige Zugänge zur Bibel zu eröffnen – ein zutiefst evangelisches Anliegen!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Dr.ⁱⁿ Jutta Henner

Direktorin Österreichische Bibelgesellschaft

(Zl. WI-KOL16-000734/2023)

180. Kollektenaufruf für das Reformationsfest 2023: Gustav-Adolf-Verein

Die Kollekte dient der Arbeit des Gustav-Adolf-Vereins, womit schwerpunktmäßig folgende Projekte unterstützt werden:

Linz-Süd:

Zwischen der Johanneskirche der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Linz-Süd und der Salzburger Straße befindet sich ein 30 m hoher, denkmalgeschützter Glockenturm. Der Turm wurde in der 2. Hälfte der 1960er Jahre errichtet. Aufgrund des Alters und insbesondere der Straßenverkehrsemissionen ist die Betonoberfläche beschädigt. Damit die Schäden nicht tiefer in den Stahlbeton eindringen, ist eine Sanierung mit Kosten von EUR 130.000 erforderlich.

Neukematen:

Das Pfarrhaus in Neukematen wurde 1851 erbaut. Vier Jahre stand es leer. Seit 2022 wird es von unserem Gemeindefereenten und seiner Familie bewohnt. Nun werden mehr Räume als vorhanden benötigt. Dafür wird der Dachboden ausgebaut. Wir rechnen mit Kosten von EUR 180.000. Das ist für unsere Gemeinde eine finanzielle Herausforderung. Vielen Dank, dass Sie uns mit der GAV-Kollekte 2023 unterstützen.

Hubert Lösch
Obmann des GAV Zweigvereins Oberösterreich

(Zl. WI-KOL07-000727/2023)

181. Kollektenaufruf für den Drittlezten Sonntag des Kirchenjahres, 12. November 2023: Martin-Luther-Bund in Österreich

Liebe Schwestern und Brüder!

Der Martin-Luther-Bund fördert die Ausbildung und Fortbildung künftiger Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/inn/en sowie Lektor/inn/en. Er tut das mit der Organisation von theologischen Tagungen, Gewährung von Stipendien, Vermittlung von Fachliteratur und Beihilfen für Talare. Er hilft den Gemeinden auch bei der Anschaffung von Paramenten, Tauf- und Abendmahlsgeschirren und Inneneinrichtungsgegenständen für kirchliche Räume, er unterstützt sie bei Renovierungsarbeiten ihrer Kirchen und Gemeindezentren.

Wir danken den Gemeinden für die Kollekte 2022. Mit Ihrer Hilfe konnte evangelischen Pfarrgemeinden in ganz Österreich bei verschiedenen Projekten geholfen werden. Vikar/inn/e/n und Lektor/inn/en unserer Kirche wurden bei der Finanzierung des Ersttalar unterstützt. In Zusammenarbeit mit der Zentralstelle in Erlangen konnte auch unseren Partnerkirchen und -gemeinden in Rumänien, der Slowakei und Ungarn geholfen werden.

„Räume und Orte der Begegnung schaffen für die Jugend“ – unter dieses Motto stellte der Martin-Luther-Bund seine „Diasporagabe“ des Jahres 2023. Das Projekt ist der „Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ge-

orgien und im südlichen Kaukasus (ELKG)“ gewidmet. U.a. konnten wir einen Kirchenanbau in Rustawi unterstützen. Die dortige wachsende Gemeinde konnte einen Anbau, der im Besonderen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen genutzt werden soll, errichten. Und in Kwareli konnte ein kircheneigenes Haus grundlegend renoviert werden und wurde in diesem Zusammenhang zu einem Begegnungszentrum erweitert, das nicht nur für Freizeiten, sondern auch für Seminare genutzt werden kann und in Zukunft vielleicht Gästezimmer für Touristen bieten wird.

Wir bitten Sie ganz herzlich, unsere Arbeit auch weiterhin durch Ihre Kollekte und Spenden zu unterstützen und danken dafür.

Ihr Pfarrer Mag. Jörg Lusche
Bundesobmann

(Zl. WI-KOL18-000981/2023)

182. Versicherungsschutz für Ehrenamtliche – Serviceangebot der Evangelischen Kirche A.u.H.B.

Hiermit wird in Erinnerung gerufen, dass die Evangelische Kirche A.u.H.B. der DONAU Versicherungen AG gegenüber vertraglich verpflichtet ist, jeweils am 11. Dezember eines Jahres eine Liste aller versicherten Personen zwecks Bemessung der Jahresprämie des folgenden Kalenderjahres vorzulegen.

Es müssen daher für den Versicherungsschutz für das Jahr 2024 von den Pfarrgemeinden und Superintendenturen die versicherten Ehrenamtlichen mit Stichtag 30. November 2023 in EGON eingetragen sein. Andere kirchliche Einrichtungen werden aufgerufen, die Meldungen zum gleichen Stichtag und wie in den Vorjahren zu übermitteln. Die korrekte Eingabe in EGON zu diesem Serviceangebot wurde in ABl. Nr. 10/2014 beschrieben.

Sollte eine Pfarrgemeinde, die dem Versicherungsangebot beigetreten ist, beschließen, eine andere Versicherung zu wählen, müssen eine schriftliche Kündigung und der Nachweis über den alternativen Versicherungsschutz bei Kirchenrätin Dr.ⁱⁿ Eva Lahnsteiner (eva.lahnsteiner@evang.at) bis 30. November 2023 einlangen. Ansonsten gilt der Versicherungsschutz über die DONAU Versicherungen AG für die gemeldeten Personen ein weiteres Jahr, und die Prämie wird wie gewohnt in Rechnung gestellt.

(Zl. WI-VER02-000995/2023)

183. Österreichischer Nationalfeiertag – 26. Oktober 2023

Alle Pfarrgemeinden werden gebeten, die Bedeutung dieses Tages durch eine entsprechende Beflaggung der Kirchen und kirchlichen Gebäude hervorzuheben und im Rahmen der an diesem Feiertag oder am vorausgehenden Sonntag stattfindenden Gottesdienste in

den Predigten in geeigneter Weise auf den Nationalfeiertag hinzuweisen und auch im Gebet unserer österreichischen Heimat zu gedenken.

(Zl. LK-ALL01-000953/2023)

184. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Juli 2023

mit Vergleichszahlen aus 2022 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren

	2023	2022
Superintendenz	EUR	
Burgenland	1.980.618,39	2.045.082,72
Kärnten	3.127.255,38	2.951.591,86
Niederösterreich	2.778.622,13	2.524.937,63
Oberösterreich	3.538.525,39	3.622.891,05
Salzburg-Tirol	2.431.007,66	2.352.229,69
Steiermark	3.064.388,05	2.983.920,16
Wien	3.812.932,48	3.667.537,82
	20.733.349,48	20.148.190,93

Steigerung 2023 gegenüber 2022:

2,90 % (585.158,55)

(Zl. WI-KBT03-000969/2023)

185. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis August 2023

mit Vergleichszahlen aus 2022 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren

	2023	2022
Superintendenz	EUR	
Burgenland	2.258.320,77	2.264.571,33
Kärnten	3.342.069,45	3.155.104,22
Niederösterreich	2.964.297,73	2.780.937,33
Oberösterreich	3.841.688,17	3.820.154,64
Salzburg-Tirol	2.530.321,97	2.438.852,52
Steiermark	3.140.077,97	3.060.220,10
Wien	3.957.439,12	3.800.162,60
	22.034.215,19	21.320.002,74

Steigerung 2023 gegenüber 2022:

3,35 % (714.212,45)

(Zl. WI-KBT03-000996/2023)

186. Kollektenergebnisse 2022

Pflichtkollekten 2022

BURGENLAND	Evang. Schulen	17.04.2022	Evang. Frauenarbeit	08.05.2022	Kirchenmusik	15.05.2022	Evang. Jugend	12.06.2022	Weltmission	04.09.2022	Diakonie Österreich	Erntedankfest	16.10.2022	Österr. Bibelgesellschaft	Gustav-Adolf-Verein Reformationsfest	W.-Danting-Haus (Theologenheim)	04.12.2022	Pflichtkollekten	Summe
	Bad Tatzmannsdorf	77,50	83,00	161,20	30,00	326,30	59,50	95,00	215,72	395,15	389,87	49,00	1.882,24						1.882,24
Bernstein	101,40	47,10	48,00	5,00	358,00	114,00	37,00	171,51	117,50	212,40	20,50	1.232,41						1.232,41	
Deutsch Jahndorf	90,00	k.A.	k.A.	76,00	105,50	k.A.	94,00	190,00	78,00	185,00	k.A.	818,50						818,50	
Deutsch Kaltenbrunn	35,00	79,00	85,00	59,00	107,00	53,00	42,00	80,00	59,00	90,00	36,00	725,00						725,00	
Eisenstadt/Neufeld a.d. Leitha	145,00	k.A.	130,62	135,20	88,90	111,00	126,00	240,00	86,40	127,70	216,00	1.406,82						1.406,82	
Eilendorf	57,10	141,60	75,50	k.A.	422,80	123,50	145,04	347,87	58,50	266,50	42,73	1.681,14						1.681,14	
Gols	138,30	435,00	218,30	216,90	1.294,57	245,00	223,80	666,10	160,00	941,77	272,00	4.811,74						4.811,74	
Großpetersdorf	98,00	201,50	183,66	73,00	501,47	352,21	145,41	363,60	84,50	306,70	20,50	2.330,55						2.330,55	
Holzschlag	138,00	76,50	70,00	124,00	280,20	44,00	135,90	195,00	182,80	215,00	k.A.	1.461,40						1.461,40	
Kobersdorf	281,60	261,55	214,30	405,00	369,40	179,90	564,82	589,20	147,80	435,00	200,40	3.648,97						3.648,97	
Kukumin	108,00	120,19	k.A.	122,50	92,00	54,90	94,00	125,30	107,80	219,40	205,00	1.249,09						1.249,09	
Loipersbach	65,00	124,00	77,50	64,50	440,02	51,18	168,20	105,35	105,35	240,30	165,72	1.607,12						1.607,12	
Lutzmannsburg	k.A.	243,90	152,50	78,00	k.A.	55,50	57,00	294,00	k.A.	326,10	k.A.	1.207,00						1.207,00	
Markt Allhau	154,20	272,91	188,30	197,40	675,41	131,11	223,80	688,36	349,55	199,80	95,80	3.176,64						3.176,64	
Mörbisch am See	202,89	176,47	108,10	111,11	510,60	211,00	69,50	353,07	190,74	240,30	122,90	2.296,68						2.296,68	
Neuhaus am Klausenbach	21,50	44,90	98,20	13,70	120,70	25,50	22,00	124,50	10,20	88,50	35,30	605,00						605,00	
Nickelsdorf	50,70	85,30	66,70	100,50	242,50	27,00	69,00	246,50	91,50	174,20	69,20	1.223,10						1.223,10	
Oberschützen	315,50	364,50	121,50	226,00	536,50	413,70	164,50	629,00	481,95	455,30	148,10	3.856,55						3.856,55	
Oberwart	171,59	244,01	59,50	193,22	276,51	31,00	97,91	176,02	148,68	317,96	52,21	1.768,61						1.768,61	
Pinkfeld	162,80	305,00	88,00	155,72	694,22	235,37	220,50	425,70	k.A.	327,44	100,86	2.715,61						2.715,61	
Pöttelsdorf	76,00	427,80	197,34	66,00	698,10	263,30	110,50	401,02	69,21	540,81	237,25	3.087,33						3.087,33	
Rechnitz	42,72	109,40	57,70	111,00	164,60	54,10	53,70	95,25	50,50	173,90	47,50	960,37						960,37	
Rust	121,00	180,00	129,00	154,00	325,40	139,10	227,10	278,65	141,70	430,20	123,00	2.249,15						2.249,15	
Siget in der Wart	63,00	126,00	58,00	105,00	203,00	37,00	56,00	117,00	68,00	132,00	68,00	1.033,00						1.033,00	
Stadtschlaining	67,00	221,30	78,40	104,70	427,90	206,00	110,00	336,00	180,10	231,50	k.A.	1.962,90						1.962,90	
Stoob	88,10	109,45	74,70	190,70	349,65	131,75	248,18	526,00	96,50	129,00	115,80	2.060,33						2.060,33	
Unterschützen	29,00	197,00	41,70	51,00	28,75	22,50	29,20	202,40	37,60	99,00	51,60	789,75						789,75	
Weppersdorf	61,60	119,70	59,50	152,70	436,90	21,00	65,60	123,00	31,90	310,90	36,50	1.419,30						1.419,30	
Zurndorf	84,00	167,50	130,00	132,50	430,00	115,00	107,50	249,00	123,00	302,30	k.A.	1.840,80						1.840,80	
Summen - Burgenland	3.046,50	4.964,58	2.973,22	3.454,35	10.506,90	3.508,12	3.803,16	8.555,12	3.653,93	8.109,35	2.531,87	55.107,10							

k.GD = kein Gottesdienst
k.A = keine Angabe

Pflichtkollekten 2022

KÄRNTEN	Evang. Schulen	Baukollekte	Evang. Frauenarbeit	Kirchenmusik	Evang. Jugend	Weltmission	Brot für die Welt	Diakonie Österreich	Österr. Bibelgesellschaft	Gustav-Adolf-Verein Reformationstagsfest	W.-Danting-Haus (Theologenheim)	Pflichtkollekten
	27.03.2022	17.04.2022	08.05.2022	15.05.2022	Konfirmation	12.06.2022	04.09.2022	Erntedankfest	16.10.2022		04.12.2022	Summe
Agortschach-Arnoldstein	50,00	55,00	43,10	147,60	146,48	53,00	64,50	52,21	33,00	146,40	15,00	806,29
Althofen	69,50	47,00	45,00	k.A.	200,00	80,00	93,00	117,00	105,94	168,00	58,00	983,44
Arriach	47,00	175,05	84,10	88,02	234,51	79,00	18,00	47,39	80,50	77,70	39,10	970,37
Bad Bleiberg	40,50	140,40	k.A.	149,60	271,60	k.A.	94,50	86,05	47,90	91,00	k.A.	921,55
Dornbach bei Gmünd	26,00	81,57	26,52	47,20	k.A.	38,25	95,00	109,00	35,00	k.A.	k.A.	458,54
Eisenbratten	45,00	k.A.	43,40	k.A.	349,30	35,00	k.A.	345,04	k.A.	k.A.	k.A.	817,74
Feffernitz	52,20	56,70	81,30	102,10	386,08	51,70	173,20	139,00	136,60	130,60	90,80	1.400,28
Feld am See	31,30	245,80	99,71	121,22	303,27	47,40	64,50	177,15	126,15	92,60	76,13	1.385,23
Ferndorf	37,70	35,20	66,20	8,00	170,30	21,00	15,00	84,00	19,00	32,00	67,50	555,90
Fersach	108,10	313,10	91,60	49,00	271,60	138,00	139,40	157,40	80,60	k.A.	50,80	1.399,60
Gnesau	15,00	41,59	52,10	37,50	k.A.	15,20	k.A.	218,85	53,20	133,94	k.A.	567,38
Hermagor-Watschig	160,00	542,15	341,19	187,10	632,12	k.A.	217,50	643,64	189,40	407,17	k.A.	3.320,27
Klagenfurt-Johanneskirche	340,57	271,90	297,47	k.A.	634,47	150,22	251,60	635,06	284,86	627,85	198,87	3.692,87
Klagenfurt-Christuskirche	91,80	k.A.	k.A.	196,00	k.A.	k.A.	k.A.	227,00	k.A.	72,50	k.A.	587,30
Lienz	64,50	105,00	66,00	41,00	185,00	80,15	115,50	89,50	24,00	202,20	250,00	1.222,85
Pörschach am Wörther See	51,90	154,00	35,00	53,00	168,00	57,01	70,30	k.A.	55,00	115,00	14,00	773,21
Radenthein	65,83	251,16	k.A.	202,60	412,50	101,24	72,35	162,80	109,28	54,00	104,51	1.536,27
St. Ruprecht bei Villach	151,50	290,70	k.A.	50,00	288,60	k.A.	90,40	391,64	49,70	144,07	118,20	1.484,41
St. Veit a.d. Glan	89,00	162,00	72,00	k.A.	95,60	56,92	162,18	105,00	k.A.	51,00	205,70	927,62
Spital a.d. Drau	128,14	297,45	67,10	39,30	194,58	100,44	175,50	66,75	166,26	204,25	k.A.	1.426,45
Trebbesing	64,00	239,00	k.A.	k.A.	130,00	k.A.	175,50	185,00	90,00	k.A.	130,50	1.014,00
Trebbdorf/Gail	90,51	629,30	k.A.	147,44	214,00	104,30	167,30	440,20	147,11	387,82	123,00	2.450,98
Tschöran	71,60	63,00	61,00	15,00	127,10	71,80	k.A.	96,02	54,80	k.A.	k.A.	560,32
Unterhaus – Milsstätter See	93,00	180,87	126,30	125,02	391,51	102,00	70,82	433,50	80,00	411,71	k.A.	2.014,73
Velden am Wörther See	54,50	197,00	91,00	42,00	729,44	67,20	61,00	80,30	189,90	225,90	44,10	1.782,34
Villach-Stadtpark	89,90	354,10	150,47	111,50	511,30	99,56	216,75	215,00	123,60	150,15	101,20	2.123,53
Villach-Nord	74,04	122,11	84,90	97,60	373,20	174,10	173,50	197,95	89,35	254,89	204,70	1.846,34
Völkermarkt	51,00	87,10	44,30	36,00	166,70	30,00	48,70	49,00	59,00	141,00	88,00	800,80
Wätern	155,89	261,19	182,37	107,95	352,13	87,85	353,05	349,69	130,43	239,43	123,53	2.343,51
Weißbriach	k.GD	125,63	122,48	k.GD	246,00	73,50	147,20	914,46	84,35	402,56	47,01	2.163,19
Wiedweg – Bad Kleinkirchheim	40,00	245,96	131,00	191,00	146,00	111,00	30,00	205,00	63,00	180,55	60,00	1.403,51
Wolfsberg	60,00	135,00	35,50	57,00	164,50	40,00	61,50	110,00	72,00	163,00	78,60	977,10
Zlan	63,80	339,00	92,00	43,57	476,00	37,00	267,42	120,00	63,00	65,95	k.A.	1.567,74
Summen – Kärnten	2.573,78	6.245,03	2.633,11	2.493,32	8.971,89	2.102,84	3.509,67	7.250,60	2.842,93	5.373,24	2.289,25	46.285,66

Pflichtkollekten 2022

	NIEDERÖSTERREICH											Pflichtkollekten
	Evang. Schulen 27.03.2022	Baukollekte 17.04.2022	Evang. Frauenarbeit 08.05.2022	Kirchenmusik 15.05.2022	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 12.06.2022	Brot für die Welt 04.09.2022	Diakonie Österreich Erntedankfest	Österr. Bibelgesellschaft 16.10.2022	Gustav-Adolf-Verein Reformationsfest	W.-Dantim-Haus (Theologenheim) 04.12.2022	
Amstetten-Waidhofen/Ybbs	58,45	201,50	85,00	87,00	212,00	88,37	k.A.	130,50	134,00	k.A.	108,00	1.104,82
Baden	312,30	267,00	205,98	251,70	796,50	235,50	100,00	300,05	361,70	490,21	486,17	3.807,11
Bad Vöslau	13,00	319,61	44,00	65,00	149,40	14,00	138,00	451,65	82,00	181,55	94,02	1.552,23
Bernsdorf	70,00	85,70	84,00	85,00	121,60	40,00	k.A.	95,00	207,96	216,80	115,00	1.121,06
Bruck a.d. Leitha – Hainburg a.d. Donau	45,50	119,90	87,00	74,90	240,60	65,00	77,00	85,60	34,20	101,00	58,31	989,01
Gloggnitz	61,60	164,20	83,50	77,40	210,00	210,00	79,70	89,40	35,50	191,10	k.A.	1.202,40
Gmünd – Waidhofen/Thaya	54,00	118,00	k.A.	35,00	88,50	48,50	28,50	179,00	92,50	275,00	81,77	1.006,77
Horn – Zwettl	67,50	135,00	k.A.	23,00	242,00	55,00	125,00	50,00	30,00	70,00	25,00	822,50
Klosterneuburg	225,30	188,00	60,00	161,40	335,35	293,70	260,00	113,60	73,00	272,60	32,70	2.015,65
Korneuburg	144,00	309,12	180,00	139,00	812,81	150,30	122,55	k.A.	84,10	348,55	62,00	2.352,43
Krems a.d. Donau	50,31	153,48	138,60	90,50	219,10	64,30	57,73	87,00	60,20	120,94	67,00	1.109,16
Melk-Scheibbs	132,00	280,00	290,00	485,00	k.A.	210,00	267,50	190,00	262,00	245,00	226,00	2.587,50
Mistelbach	70,00	130,00	70,00	k.A.	285,00	40,00	k.A.	100,00	k.A.	k.A.	k.A.	695,00
Mitterbach	23,07	82,00	41,00	39,00	71,00	24,00	35,00	75,00	k.A.	k.A.	31,75	421,82
Mödling	k.A.	558,19	k.A.	460,45	780,08	94,00	341,26	459,40	230,90	494,00	241,90	3.660,18
Nalßwald	33,50	63,50	15,20	20,70	k.A.	23,50	32,50	47,45	15,00	148,40	14,40	414,15
Neunkirchen	31,00	107,00	20,00	41,50	191,80	k.A.	61,50	109,80	38,00	147,50	57,00	805,10
Perehaldsdorf	113,00	202,00	118,00	106,00	282,00	50,00	97,00	180,00	190,00	213,00	117,00	1.668,00
Purkersdorf	105,60	51,00	102,59	25,00	202,40	80,10	113,40	232,01	70,00	279,50	203,30	1.464,90
Schwechat	20,00	310,50	60,00	90,40	274,50	74,43	91,00	152,86	183,91	398,30	57,00	1.712,90
St. Aegydt am Neuwald – Traisen	54,10	75,00	45,20	39,30	102,20	21,20	53,00	114,00	39,50	88,00	35,20	666,70
St. Pölten	423,40	452,00	283,00	345,50	134,70	473,75	417,00	530,20	357,40	316,00	323,40	4.056,35
Stoakerau	56,00	218,90	28,00	96,00	415,00	134,00	73,07	233,55	50,10	156,00	35,00	1.495,62
Strasshof-Marchfeld	71,50	119,64	56,60	44,00	238,80	34,00	57,90	148,07	252,20	191,07	11,00	1.224,78
Ternitz	15,00	63,00	43,00	5,00	119,25	119,25	40,51	k.A.	92,00	39,20	7,00	543,21
Trarstkirchen	78,50	296,04	71,00	161,10	326,32	84,80	101,00	156,41	176,60	113,30	127,20	1.692,27
Tulln	110,00	473,50	142,55	140,70	520,00	69,00	k.A.	192,52	55,50	80,80	85,70	1.870,27
Wiener Neustadt	43,50	427,90	147,80	164,83	855,26	45,00	284,80	306,07	122,50	433,50	234,02	3.065,18
Summen - Niederösterreich	2.482,13	5.971,68	2.502,02	3.354,38	8.226,17	2.841,70	3.054,92	4.809,14	3.330,77	5.611,32	2.936,84	45.121,07

Pflichtkollekten 2022

OBERÖSTERREICH	Evang. Schulen	Baukollekte	Evang. Frauenarbeit	Kirchenmusik	Evang. Jugend	Weltmission	Brot für die Welt	Diakonie Österreich	Österr. Bibelsellschaft	Gustav-Adolf-Verein Reformationsfest	W.-Danting-Haus (Theologenheim)	Pflichtkollekten
	27.03.2022	17.04.2022	08.05.2022	15.05.2022	Konfirmation	12.06.2022	04.09.2022	Erntedankfest	16.10.2022		04.12.2022	Summe
Attersee	318,35	512,88	193,10	303,32	522,20	192,04	429,80	759,80	229,73	363,50	247,30	4.072,02
Bad Hall	179,70	117,50	67,00	33,00	126,00	101,55	15,00	186,46	74,70	26,90	37,80	965,61
Bad Ischl	60,00	196,20	149,70	103,20	198,30	117,70	101,70	95,20	88,00	112,70	43,00	1.265,70
Braunau am Inn	20,50	313,70	114,80	81,80	298,53	46,00	149,06	235,80	67,50	106,00	37,00	1.470,69
Eferding	188,27	266,70	168,00	165,00	270,60	173,20	324,20	573,80	219,50	948,00	152,70	3.449,97
Enns	37,00	80,00	49,20	63,50	198,96	45,20	50,00	108,50	26,30	108,50	k.A.	751,66
Gallneukirchen	118,50	187,70	222,75	227,00	453,80	191,50	80,00	310,00	50,20	k.A.	234,70	2.076,15
Gmunden	162,00	429,15	209,40	277,82	371,00	130,20	346,20	328,40	497,69	357,95	144,40	3.254,21
Goisern	142,60	710,27	95,49	427,50	545,90	176,10	289,40	594,16	332,20	552,28	137,37	4.003,27
Gosau	45,80	382,16	95,78	89,60	280,17	71,06	70,36	478,42	90,56	367,48	80,90	2.052,29
Hallsatt	50,00	97,00	100,00	51,60	286,32	50,00	72,90	50,00	132,55	k.A.	30,00	920,37
Kirchdorf a.d. Krems	79,00	233,00	95,00	145,30	350,05	365,00	96,01	225,00	114,07	462,00	143,20	2.307,63
Lenzing-Kammer	135,69	639,99	141,63	198,60	298,45	134,02	144,30	617,77	101,39	381,90	k.A.	2.793,74
Leonding	41,00	96,50	32,00	33,50	254,70	147,50	72,00	221,83	58,00	59,00	38,00	1.054,03
Linz-Dornach	k.A.	154,50	91,20	89,50	241,40	40,00	105,60	k.A.	85,00	46,20	126,20	979,60
Linz-Innere Stadt	148,75	347,41	80,00	167,60	236,53	40,50	271,57	79,90	138,40	125,62	53,70	1.689,98
Linz-Süd	91,40	237,50	114,75	179,35	83,75	111,00	108,00	81,50	233,50	71,00	75,30	1.387,05
Linz-Urfahr	147,00	314,00	142,20	73,00	507,50	116,00	202,10	170,90	101,80	91,00	270,70	2.136,20
Marchtrenk	141,25	188,43	49,50	118,49	583,87	117,52	90,00	439,32	k.A.	k.A.	60,50	1.788,88
Mattighofen	79,36	96,34	128,50	50,10	61,30	101,06	172,00	240,00	94,70	67,20	119,75	1.210,31
Neukennaten	282,80	484,10	177,70	334,40	145,40	296,05	604,50	642,00	338,70	190,60	243,70	3.739,95
Ried im Innkreis	39,50	102,00	67,00	27,00	k.A.	15,00	k.A.	40,00	30,00	55,00	97,46	472,96
Rutzenmoos	106,00	321,10	178,60	147,50	375,52	192,60	287,20	348,98	174,32	k.A.	169,67	2.301,49
Schärding am Inn	22,00	75,00	87,00	20,00	60,00	105,00	68,00	140,00	68,00	68,00	k.A.	713,00
Scharten	87,00	270,51	101,20	181,58	157,35	50,05	182,30	464,60	207,70	k.A.	135,00	1.837,29
Schwanenstadt	47,00	71,20	18,50	54,00	105,63	117,50	32,00	82,00	33,20	70,30	31,10	662,43
Stadl-Paura	107,05	191,69	65,10	62,10	92,50	153,30	103,15	228,20	129,60	95,65	84,11	1.312,45
Steyr	21,20	28,00	129,63	81,00	43,00	k.A.	28,50	159,00	110,10	115,00	50,00	765,43
Thening	165,48	279,25	202,02	92,80	230,14	300,00	252,75	541,77	202,20	k.A.	183,54	2.449,95
Timelkam	81,00	160,00	42,00	111,00	k.A.	95,70	162,00	256,50	100,60	803,00	128,80	1.940,60
Traun	168,20	374,80	207,20	246,86	200,00	160,00	217,50	328,00	47,00	245,00	150,50	2.345,06
Vöcklabruck	149,20	118,80	185,50	148,10	316,30	91,10	391,20	150,90	64,40	k.GD	101,00	1.716,50
Wallerndorf a.d. Trauttmach	180,00	510,90	305,00	345,30	735,00	490,00	442,00	870,00	438,00	20,00	360,00	4.696,20
Wels	81,15	75,00	243,50	k.A.	220,52	60,00	k.A.	434,80	88,20	92,70	107,34	1.403,21
Summen - Oberösterreich	3.723,75	8.663,28	4.349,95	4.730,42	8.850,69	4.593,45	5.961,30	10.468,01	4.767,81	6.002,48	3.874,74	65.985,88

Pflichtkollekten 2022

SALZBURG-TIROL		Evang. Schulen	Baukollekte	Evang. Frauenarbeit	Kirchenmusik	Evang. Jugend	Weltmission	Brot für die Welt	Diakonie Österreich	Österr. Bibelgesellschaft	Gustav-Adolf-Verein Reformationsfest	W.-Daminie-Haus (Theologenheim)	Pflichtkollekten
		27.03.2022	17.04.2022	08.05.2022	15.05.2022	Konfirmation	12.06.2022	04.09.2022	Erntedankfest	16.10.2022		04.12.2022	Summe
Bischofshofen-St. Johann im Pongau	31,00	91,00	21,00	k.A	k.A	k.A	168,60	k.A	32,20	k.A	66,20	k.A	410,00
Gastein	42,70	105,00	163,00	69,02	171,80	171,80	k.A	106,50	230,00	104,90	116,00	134,00	1.262,92
Hallein	37,00	201,60	62,73	127,98	146,90	146,90	96,48	112,33	213,71	122,52	145,73	77,80	1.344,78
Saalfelden	60,00	42,40	45,53	31,20	k.A	k.A	27,00	70,00	95,20	24,00	118,50	54,80	568,63
Salzburg Christuskirche	107,00	239,30	119,00	116,00	457,15	457,15	k.A	167,00	442,66	142,04	442,04	92,25	2.324,44
Salzburg-Nördlicher Flachgau	62,40	301,50	185,00	50,00	354,38	354,38	68,00	188,80	146,00	54,20	249,01	156,50	1.815,79
Salzburg Aufferstehungskirche	k.A	k.A	110,65	k.A	798,50	798,50	102,36	154,50	k.A	140,17	355,30	243,90	1.905,38
Salzburg Matthäuskirche	58,26	201,95	102,00	149,00	277,52	277,52	k.GD	170,92	218,54	355,00	211,15	168,04	1.912,38
Zell am See	50,00	k.A	60,00	41,00	243,59	243,59	100,00	70,00	100,00	110,00	131,80	k.A	906,39
Summen - Salzburg	448,36	1.182,75	868,91	584,20	2.449,84	2.449,84	562,44	1.040,05	1.498,31	1.052,83	1.835,73	927,29	12.450,71
Innsbruck-Christuskirche	156,42	541,76	233,01	316,99	509,35	509,35	194,30	326,50	374,46	357,30	601,20	289,45	3.900,74
Innsbruck-Aufferstehungskirche	61,00	213,80	175,97	91,70	192,94	192,94	161,00	208,00	133,41	230,00	255,16	107,00	1.829,98
Jenbach	91,71	107,20	112,00	147,25	259,85	259,85	338,80	62,00	155,60	131,00	233,90	106,50	1.745,81
Kitzbühel	51,00	202,35	50,00	105,00	302,00	302,00	46,00	114,00	143,30	61,00	287,50	55,50	1.417,65
Kufstein	104,80	345,46	150,44	108,15	600,23	600,23	80,10	110,20	255,40	72,60	132,90	169,56	2.129,84
Oberinntal (Landeck)	25,00	192,00	43,02	80,80	k.A	k.A	k.A	20,00	115,00	32,00	93,00	73,00	673,82
Reutte	28,00	41,00	30,00	22,00	42,00	42,00	42,00	52,00	57,80	24,00	82,40	42,50	421,70
Summen - Tirol	517,93	1.643,57	794,44	871,89	1.864,37	1.864,37	862,20	892,70	1.234,97	907,90	1.686,06	843,51	12.119,54
Summen - Salzburg-Tirol	966,29	2.826,32	1.663,35	1.456,09	4.314,21	4.314,21	1.424,64	1.932,75	2.733,28	1.960,73	3.521,79	1.770,80	24.570,25

Pflichtkollekten 2022

STEIERMARK	Pflichtkollekten 2022											Pflichtkollekten Summe
	Evang. Schulen 27.03.2022	Baukollekte 17.04.2022	Evang. Frauenarbeit 08.05.2022	Kirchenmusik 15.05.2022	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 12.06.2022	Brot für die Welt 04.09.2022	Diakonie Österreich Erntedankfest	Österr. Bibelgesellschaft 16.10.2022	Gustav-Adolf-Verein Reformationsfest	W.-Daminie-Haus (Theologenheim) 04.12.2022	
Bad Aussee – Stainach-Irdning	121,60	256,80	143,20	177,20	k.A.	110,40	404,96	266,20	112,50	226,40	134,00	1.953,26
Bruck a.d. Mur	114,00	191,85	103,70	62,50	385,62	92,00	247,00	246,64	172,20	110,50	105,10	1.831,11
Feldbach	80,50	83,60	32,40	32,20	431,65	k.GD	k.GD	32,00	55,00	175,91	k.GD	923,26
Fürstenfeld	23,00	117,67	92,10	18,00	202,20	k.GD	100,50	348,60	271,22	297,52	75,50	1.546,31
Gaisorn/Trieben	129,00	93,50	k.GD	33,00	221,54	k.GD	31,00	148,00	68,00	76,00	85,00	885,04
Gleisdorf	k.A.	130,70	k.A.	6,10	k.A.	k.A.	94,00	188,10	71,00	158,60	52,00	700,50
Graz-Eggenberg	156,50	205,49	126,30	132,00	685,31	k.GD	138,00	k.GD	117,00	394,69	150,80	2.106,09
Graz-Heilandskirche	295,30	535,83	201,60	518,50	2.305,80	187,80	243,60	1.609,68	732,90	642,38	264,50	7.537,89
Graz-Nord	86,00	127,50	100,00	122,00	362,50	67,50	120,00	k.GD	183,00	132,20	178,10	1.478,80
Graz - Kreuzkirche	57,26	185,80	136,90	95,50	k.A.	36,68	50,01	k.A.	65,45	183,34	186,58	997,52
Gröbning	116,80	207,64	122,66	144,01	130,00	130,00	189,10	152,58	88,90	168,15	135,50	1.585,34
Harberg	50,00	50,00	61,20	52,00	113,60	k.A.	126,00	86,17	47,75	171,00	28,00	785,72
Judenburg	k.A.	51,00	k.A.	48,00	k.A.	31,47	20,00	48,00	k.A.	78,00	k.A.	276,47
Kapfenberg	61,50	145,00	44,31	32,40	126,59	69,00	53,00	67,34	50,90	110,43	78,00	838,47
Knittelfeld	39,00	73,50	51,00	88,92	200,00	34,00	85,00	46,70	204,90	92,00	40,00	955,02
Leibnitz	k.GD	140,00	k.A.	k.GD	348,72	k.A.	117,10	111,15	92,75	k.A.	105,00	914,72
Leoben	59,00	154,80	84,00	83,70	315,40	k.A.	34,50	151,00	79,80	192,00	129,00	1.283,20
Liezen-Admont	k.A.	129,60	81,10	53,35	144,04	k.A.	k.A.	160,40	k.A.	230,80	113,50	912,79
Murau-Lungau	48,00	290,50	60,00	k.A.	k.A.	50,00	90,00	193,00	k.A.	203,00	k.A.	934,50
Mürzschlag – Kindberg	k.A.	51,00	57,00	k.A.	307,90	k.GD	45,00	k.A.	62,00	155,50	k.A.	678,40
Peggau	103,00	181,30	94,00	78,00	509,06	k.GD	85,00	143,00	89,00	240,00	110,00	1.632,36
Radkersburg	40,00	122,10	122,70	k.GD	k.GD	k.GD	k.GD	42,00	k.GD	131,00	k.GD	457,80
Ramsau am Dachstein	176,47	518,31	578,72	421,51	721,86	143,30	304,85	834,13	233,24	432,06	141,65	4.526,10
Rottemann	k.A.	62,00	79,50	k.GD	k.GD	47,70	k.GD	53,30	k.GD	122,00	k.GD	364,50
Schladming	386,30	813,94	629,95	326,20	618,89	351,92	540,80	2.130,92	460,14	1.663,51	88,50	8.011,07
Stainz-Deutschlandsberg	50,00	161,00	38,00	18,00	117,40	84,00	7,00	213,00	84,00	188,50	12,00	972,90
Trofatach-Eisenerz	30,00	263,22	74,00	152,50	182,35	40,00	39,70	178,00	k.GD	109,90	110,00	1.179,67
Voitsberg	k.A.	92,50	22,50	28,40	33,71	k.A.	k.A.	49,60	55,90	k.A.	69,61	352,22
Wald am Schoberpaß	k.A.	84,00	96,50	k.A.	190,50	59,00	k.A.	176,90	k.A.	95,00	k.A.	701,90
Weiz	27,00	93,40	29,20	k.GD	k.GD	k.GD	k.GD	k.A.	k.GD	k.A.	k.A.	149,60
Summen - Steiermark	2.250,23	5.613,55	3.262,54	2.723,99	8.654,64	1.534,77	3.166,12	7.676,41	3.397,55	6.800,39	2.392,34	47.472,53

Pflichtkollekten 2022

WIEN	Evang. Schulen	Baukollekte	Evang. Frauenarbeit	Kirchenmusik	Evang. Jugend	Weltmission	Brot für die Welt	Diakonie Österreich	Österr. Bibelgesellschaft	Gustav-Adolf-Verein Reformationstift	W.-Dantime-Haus (Theologenheim)	Pflichtkollekten
	27.03.2022	17.04.2022	08.05.2022	15.05.2022	Konfirmation	12.06.2022	04.09.2022	Erntedankfest	16.10.2022		04.12.2022	Summe
Wien-Innere Stadt	445,10	k.A	201,70	371,87	1.017,34	356,30	483,20	896,59	473,59	1.580,25	k.A	5.825,94
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau	126,00	213,40	110,00	106,00	305,00	73,10	85,00	100,00	124,00	146,00	125,00	1.513,50
Wien-Landstraße	112,65	192,00	98,27	153,40	320,20	160,60	197,19	269,02	125,80	308,08	169,04	2.166,25
Wien-Gumpendorf	331,40	135,00	85,50	285,00	310,30	49,00	113,15	309,55	83,70	143,50	60,00	1.906,10
Wien-Neubau/Fünfhaus	50,83	143,67	60,30	77,50	k.A	146,50	74,75	145,60	41,50	255,90	54,35	1.050,90
Wien-Alsergrund-Messiaskapelle	33,00	293,00	233,90	98,00	284,00	312,70	108,10	189,40	183,20	222,05	85,10	2.042,45
Wien-Favoriten-Christuskirche	157,30	182,20	162,20	74,70	457,10	44,00	75,05	376,40	95,30	317,50	209,69	2.151,44
Wien-Favoriten-Gnadenkirche	103,00	187,60	144,40	171,32	435,00	302,39	248,19	235,37	301,32	k.GD	242,10	2.370,69
Wien-Favoriten-Thomaskirche	32,40	186,30	24,00	115,00	131,00	80,00	98,00	139,50	111,80	k.A	70,01	988,01
Wien-Simmering	52,00	162,05	276,20	110,70	287,30	29,30	172,50	k.A	86,50	k.A	74,80	1.251,35
Wien-Hetzendorf	151,00	234,00	145,80	118,00	83,00	141,60	84,00	k.A	34,00	81,25	200,00	1.272,65
Wien-Lainz	102,57	192,07	120,34	77,00	99,30	115,00	156,97	216,00	131,00	225,50	144,52	1.580,27
Wien-Hietzing	95,00	134,21	190,26	130,50	1.221,67	246,79	k.A	210,07	66,70	276,10	226,13	2.797,43
Wien-Hütteldorf	54,70	98,00	144,00	74,00	90,00	139,00	198,00	223,50	95,00	268,00	173,00	1.557,20
Wien-Ottakring	108,07	184,50	k.A	183,70	573,62	100,00	151,64	271,20	119,40	171,02	130,22	1.993,37
Wien-Währing & Hernals	379,00	397,00	250,00	217,00	1.625,10	320,00	145,00	715,00	182,22	413,00	k.A	4.643,32
Wien-Döbling	226,20	311,50	223,70	175,80	1.294,32	189,80	185,91	258,20	177,03	320,50	334,00	3.696,96
Wien-Floridsdorf	127,00	161,00	56,00	289,00	200,00	305,00	78,50	70,00	62,00	462,00	95,00	1.905,50
Wien-Leopoldau	38,00	85,00	54,00	60,00	k.A	42,00	60,00	45,00	45,00	88,33	25,00	542,33
Wien-Donaustadt	139,80	334,80	93,56	273,55	568,14	71,40	88,23	257,44	251,32	266,00	152,52	2.496,76
Wien-Liesing	163,00	244,34	264,20	40,50	438,76	119,60	240,00	375,50	150,50	422,30	209,50	2.668,20
Summen - Wien	3.028,02	4.071,64	2.938,33	3.202,54	9.741,15	3.344,08	3.043,38	5.303,34	2.940,88	6.027,28	2.779,98	46.420,62

GESAMT	Evang. Schulen	Baukollekte	Evang. Frauenarbeit	Kirchenmusik	Evang. Jugend	Weltmission	Brot für die Welt	Diakonie Österreich	Österr. Bibelgesellschaft	Gustav-Adolf-Verein Reformationstift	W.-Dantime-Haus (Theologenheim)	Pflichtkollekten
	27.03.2022	17.04.2022	08.05.2022	15.05.2022	Konfirmation	12.06.2022	04.09.2022	Erntedankfest	16.10.2022		04.12.2022	Summe
Burgenland	3.046,50	4.964,58	2.973,22	3.454,35	10.506,90	3.508,12	3.803,16	8.555,12	3.653,93	8.109,35	2.531,87	55.107,10
Kärnten	2.573,78	6.245,03	2.633,11	2.493,32	8.971,89	2.102,84	3.509,67	7.250,60	2.842,93	5.373,24	2.289,25	46.285,66
Niederösterreich	2.482,13	5.971,68	2.502,02	3.354,38	8.226,17	2.841,70	3.054,92	4.809,14	3.330,77	5.611,32	2.936,84	45.121,07
Oberösterreich	3.723,75	8.663,28	4.349,95	4.730,42	8.850,69	4.593,45	5.961,30	10.468,01	4.767,81	6.002,48	3.874,74	65.985,88
Salzburg-Tirol	966,29	2.826,32	1.663,35	1.456,09	4.314,21	1.424,64	1.932,75	2.733,28	1.960,73	3.521,79	1.770,80	24.570,25
Steiermark	2.250,23	5.613,55	3.262,54	2.723,99	8.654,64	1.534,77	3.166,12	7.676,41	3.397,55	6.800,39	2.392,34	47.472,53
Wien	3.028,02	4.071,64	2.938,33	3.202,54	9.741,15	3.344,08	3.043,38	5.303,34	2.940,88	6.027,28	2.779,98	46.420,62
GESAMTSUMMEN	18.070,70	38.356,08	20.322,52	21.415,09	59.265,65	19.349,60	24.471,30	46.795,90	22.894,60	41.445,85	18.575,82	330.963,11

Empfohlene Kollekten 2022

	Evang. Bund	Ökumene	Presseverband	Werk für Evang. u. Gem.-Aufbau	Chr.-jüd. Zusammenarbeit	Dr. W.-Dantine Stipendienfonds	Martin-Luther-Bund	Empfohlene Kollekten	Pflicht- & Empfohlene Kollekten
	13.02.2022	13.03.2022	19.06.2022	24.07.2022	21.08.2022	18.09.2022	06.11.2022	Summe	Summe
BURGENLAND									
Bad Tatzmannsdorf	51,40	22,00	46,40	97,50	136,00	95,50	75,50	524,30	2.406,54
Bernstein	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,00	1.232,41
Deutsch Jahndorf	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	81,00	71,50	152,50	971,00
Deutsch Kaltenbrunn	35,00	30,00	27,00	35,00	47,00	47,00	25,00	246,00	971,00
Eisenstadt/Neufeld a.d. Leitha	k.A.	237,81	k.A.	58,00	51,00	40,00	166,50	553,31	1.960,13
Eltendorf	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,00	1.681,14
Gols	192,10	k.A.	284,00	k.A.	k.A.	265,90	k.A.	742,00	5.553,74
Großpetersdorf	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,00	2.330,55
Holzschlag	68,00	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	68,00	1.529,40
Kobersdorf	248,60	207,30	321,70	117,60	100,30	128,50	212,73	1.336,73	4.985,70
Kukmirn	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,00	1.249,09
Loipersbach	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,00	1.607,12
Lutzmannsburg	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,00	1.207,00
Markt Allhau	183,80	k.A.	k.A.	209,20	153,90	k.A.	k.A.	546,90	3.723,54
Mörbisch am See	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	63,30	k.A.	187,70	251,00	2.547,68
Neuhaus am Klausenbach	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,00	605,00
Nickelsdorf	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	173,20	173,20	1.396,30
Oberschützen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,00	3.856,55
Oberwart	65,76	85,27	178,25	21,00	50,44	97,80	67,40	565,92	2.334,53
Pinkafeld	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	132,00	132,00	2.847,61
Pöttelsdorf	149,20	140,50	64,50	83,00	82,60	278,68	62,95	861,43	3.948,76
Rechnitz	k.A.	128,90	k.A.	k.A.	54,30	k.A.	51,00	234,20	1.194,57
Rust	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	156,50	156,50	2.405,65
Siget in der Wart	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	79,00	79,00	1.112,00
Stadtschläining	109,10	k.A.	146,80	k.A.	k.A.	k.A.	123,20	379,10	2.342,00
Stoob	111,10	101,90	145,00	130,15	115,42	128,92	272,15	1.004,64	3.064,97
Unterschützen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,00	789,75
Weppersdorf	82,50	74,10	49,50	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	206,10	1.625,40
Zurndorf	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,00	1.840,80
Summen - Burgenland	1.296,56	1.027,78	1.263,15	751,45	854,26	1.163,30	1.856,33	8.212,83	63.319,93

k.GD = kein Gottesdienst

k.A = keine Angabe

Empfohlene Kollekten 2022

	Evang. Bund	Ökumene	Presseverband	Werk für Evang. u. Gem.-Aufbau	Chr.-jüd. Zusammenarbeit	Dr. W.-Dantone Stipendienfonds	Martin-Luther-Bund	Empfohlene Kollekten	Pflicht- & Empfohlene Kollekten
	13.02.2022	13.03.2022	19.06.2022	24.07.2022	21.08.2022	18.09.2022	06.11.2022	Summe	Summe
KÄRNTEN									
Agoritschach-Arnoldstein	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	806,29
Althofen	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	983,44
Arriach	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	970,37
Bad Bleiberg	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	921,55
Dornbach bei Gmünd	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	458,54
Eisentratten	25,00	k.A	k.A	60,10	k.A	k.A	k.A	85,10	902,84
Feffernitz	76,40	63,60	142,20	92,70	51,00	61,40	220,40	707,70	2.107,98
Feld am See	50,40	80,70	37,50	33,50	49,50	62,90	65,63	380,13	1.765,36
Femdorf	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	555,90
Fresach	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.399,60
Gnesau	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	567,38
Hermagor-Watschig	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	3.320,27
Klagenfurt-Johanneskirche	240,17	350,04	92,55	93,61	151,94	201,32	268,82	1.398,45	5.091,32
Klagenfurt-Christuskirche	80,70	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	80,70	668,00
Lienz	103,95	k.A	k.A	173,96	110,00	105,02	54,00	546,93	1.769,78
Pöritschach am Wörther See	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	65,00	k.A	65,00	838,21
Radenthein	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.536,27
St. Ruprecht bei Villach	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.484,41
St. Veit a.d. Glan	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	927,62
Spittal a.d. Drau	k.A	k.A	k.A	96,64	110,97	k.A	k.A	207,61	1.634,06
Trebesing	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.014,00
Treffdorf/Gail	k.A	k.A	62,00	k.A	k.A	k.A	52,20	62,00	2.512,98
Tschöran	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	52,20	612,52
Unterhaus – Millstätter See	k.A	k.A	k.A	70,50	66,70	k.A	87,32	224,52	2.239,25
Velden am Wörther See	40,00	57,00	39,72	93,00	293,00	75,70	75,72	674,14	2.456,48
Villach-Stadtpark	153,42	75,12	109,19	130,70	55,23	k.A	84,50	608,16	2.731,69
Villach-Nord	102,00	k.A	k.A	94,40	k.A	141,32	k.A	337,72	2.184,06
Völkermarkt	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	800,80
Waiern	37,49	156,02	k.A	93,10	70,27	71,89	105,87	534,64	2.878,15
Weißbriach	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	2.163,19
Wiedweg – Bad Kleinkirchheim	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.403,51
Wolfsberg	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	977,10
Zlan	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.567,74
Summen - Kärnten	909,53	782,48	483,16	1.032,21	958,61	784,55	1.014,46	5.965,00	52.250,66

Empfohlene Kollekten 2022

NIEDERÖSTERREICH	Evang. Bund	Ökumene	Presseverband	Werk für Evang. u. Gem. Aufbau	Chr.-jüd. Zusammenarbeit	Dr. W.-Dantone Stipendienfonds	Martin-Luther-Bund	Empfohlene Kollekten	Pflicht- & Empfohlene Kollekten
	13.02.2022	13.03.2022	19.06.2022	24.07.2022	21.08.2022	18.09.2022	06.11.2022	Summe	Summe
Amstetten-Waidhofen/Ybbs	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.104,82
Baden	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	3.807,11
Bad Vöslau	54,00	70,40	103,00	50,00	41,00	76,00	102,55	496,95	2.049,18
Bernsdorf	k.A	k.A	k.A	k.A	83,00	k.A	k.A	83,00	1.204,06
Bruck a.d. Leitha – Hainburg a.d. Donau	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	989,01
Gloggnitz	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.202,40
Gmünd – Waidhofen/Thaya	34,00	27,00	k.A	k.A	44,00	k.A	103,20	208,20	1.208,97
Horn – Zwettl	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	822,50
Klosterneuburg	k.A	k.A	k.A	40,50	58,00	k.A	328,00	426,50	2.442,15
Korneuburg	81,00	151,00	134,00	129,00	144,70	161,80	73,00	874,50	3.226,93
Krems a.d. Donau	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.109,16
Melk-Scheibbs	k.A	232,00	k.A	190,00	k.A	k.A	k.A	422,00	3.009,50
Mistelbach	k.A	k.A	k.A	k.A	59,50	k.A	k.A	59,50	754,50
Mitterbach	41,00	k.A	35,00	39,00	k.A	41,00	45,00	201,00	622,82
Mödling	k.A	248,10	213,00	198,00	303,50	260,00	352,50	1.575,10	5.235,28
Nabwald	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	414,15
Neunkirchen	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	28,32	99,00	127,32	932,42
Perehaldsdorf	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	173,00	173,00	1.841,00
Purkersdorf	62,50	38,80	26,00	47,20	78,75	80,00	92,70	425,95	1.890,85
Schwechat	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.712,90
St. Aegyd am Neuwalde – Traisen	45,00	k.A	36,00	k.A	k.A	k.A	79,45	160,45	827,15
St. Pölten	289,50	k.A	k.A	298,60	k.A	k.A	391,00	979,10	5.035,45
Stockerau	k.A	k.A	k.A	k.A	50,12	k.A	k.A	50,12	1.545,74
Strasshof-Marchfeld	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.224,78
Ternitz	k.A	k.A	20,00	k.A	k.A	72,00	13,00	105,00	648,21
Traiskirchen	70,76	k.A	k.A	k.A	k.A	53,50	82,90	207,16	1.899,43
Tulln	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	78,00	78,00	1.948,27
Wiener Neustadt	k.A	k.A	k.A	k.A	157,72	k.A	k.A	157,72	3.222,90
Summen - Niederösterreich	677,76	767,30	567,00	992,30	1.020,29	772,62	2.013,30	6.810,57	51.931,64

Empfohlene Kollekten 2022

	OBERÖSTERREICH									
	Evang. Bund	Ökumene	Presseverband	Werk für Evang. u. Gem.Aufbau	Chr.-jüd. Zusammenarbeit	Dr. W.-Dantone Stipendienfonds	Martin-Luther-Bund	Empfohlene Kollekten	Pflicht- & Empfohlene Kollekten	Summe
	13.02.2022	13.03.2022	19.06.2022	24.07.2022	21.08.2022	18.09.2022	06.11.2022	Summe	Summe	Summe
Attersee	k.A	k.A	k.A	648,63	216,50	267,86	k.A	1.132,99	5.205,01	5.205,01
Bad Hall	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	965,61	965,61
Bad Ischl	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.265,70	1.265,70
Braunau am Inn	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	23,20	33,05	56,25	1.526,94	1.526,94
Eferding	71,40	121,00	106,70	150,00	156,50	433,00	190,21	1.228,81	4.678,78	4.678,78
Enns	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	35,00	35,00	786,66	786,66
Gallneukirchen	111,80	158,86	133,21	71,50	134,35	165,48	158,40	933,60	3.009,75	3.009,75
Gmunden	175,00	k.A	102,94	44,60	105,20	141,00	k.A	568,74	3.822,95	3.822,95
Gosern	172,07	108,75	100,22	225,70	83,50	186,00	95,20	971,44	4.974,71	4.974,71
Gosau	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	2.052,29	2.052,29
Hallstatt	50,00	50,00	50,00	42,00	25,75	87,00	50,00	354,75	1.275,12	1.275,12
Kirchdorf a.d. Krems	46,50	16,00	k.A	115,11	69,00	40,90	10,05	297,56	2.605,19	2.605,19
Lenzing-Kammer	k.A	k.A	k.A	171,92	k.A	k.A	97,50	269,42	3.063,16	3.063,16
Leonding	25,00	66,00	10,00	26,00	44,00	36,20	k.A	207,20	1.261,23	1.261,23
Linz-Dornach	34,00	k.A	26,00	k.A	117,80	20,00	138,50	336,30	1.315,90	1.315,90
Linz-Innere Stadt	93,30	62,15	91,80	45,82	36,60	115,50	45,00	490,17	2.180,15	2.180,15
Linz-Stüd	k.A	k.A	k.A	116,40	76,05	k.A	125,15	317,60	1.704,65	1.704,65
Linz-Urfahr	k.A	k.A	k.A	318,50	k.A	k.A	k.A	318,50	2.454,70	2.454,70
Marchtrenk	k.A	k.A	k.A	26,00	k.A	k.A	k.A	26,00	1.814,88	1.814,88
Mattighofen	74,90	k.A	20,38	k.A	k.A	56,75	177,72	329,75	1.540,06	1.540,06
Neukematen	188,70	k.A	k.A	364,50	131,40	k.A	278,90	963,50	4.703,45	4.703,45
Ried im Innkreis	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	472,96	472,96
Rutzenmoos	164,93	262,50	155,07	223,10	182,32	94,82	170,94	1.253,68	3.555,17	3.555,17
Schärding am Inn	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	713,00	713,00
Scharten	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.837,29	1.837,29
Schwandstadt	28,90	31,35	k.A	27,00	k.A	k.A	k.A	87,25	749,68	749,68
Stadl-Paura	k.A	k.A	k.A	40,20	k.A	k.A	k.A	40,20	1.352,65	1.352,65
Steyr	k.A	k.A	k.A	k.A	8,50	k.A	k.A	8,50	773,93	773,93
Thening	k.A	k.A	k.A	175,44	k.A	k.A	174,80	350,24	2.800,19	2.800,19
Timelkam	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	94,00	k.A	94,00	2.034,60	2.034,60
Traun	k.A	221,75	k.A	199,52	165,85	125,00	30,00	742,12	3.087,18	3.087,18
Vöcklabruck	123,00	k.A	k.A	108,80	k.A	k.A	125,90	357,70	2.074,20	2.074,20
Wallern a.d. Trattnach	290,00	160,00	190,00	220,00	140,00	265,00	270,00	1.535,00	6.231,20	6.231,20
Wels	96,36	k.A	101,50	109,47	54,32	128,57	104,40	594,62	1.997,83	1.997,83
Summen - Oberösterreich	1.745,86	1.258,36	1.087,82	3.470,21	1.747,64	2.280,28	2.310,72	13.900,89	79.886,77	79.886,77

Empfohlene Kollekten 2022

SALZBURG-TIROL	Evang. Bund	Ökumene	Presseverband	Werk für Evang. u. Gem. Aufbau	Chr.-jüd. Zusammenarbeit	Dr. W.-Dantone Stipendienfonds	Martin-Luther-Bund	Empfohlene Kollekten	Pflicht- & Empfohlene Kollekten
	13.02.2022	13.03.2022	19.06.2022	24.07.2022	21.08.2022	18.09.2022	06.11.2022	Summe	Summe
Bischofshofen-St. Johann im Pongau	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	410,00
Gastein	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.262,92
Hallein	68,54	57,00	113,54	103,27	119,13	82,67	94,93	639,08	1.983,86
Saalfelden	k.A	k.A	k.A	k.A	47,00	k.A	k.A	47,00	615,63
Salzburg Christuskirche	44,28	40,00	50,00	74,51	92,75	69,25	k.A	370,79	2.695,23
Salzburg-Nördlicher Flachgau	55,00	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	55,00	1.870,79
Salzburg Auferstehungskirche	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.905,38
Salzburg Matthäuskirche	k.A	k.A	k.A	89,20	87,00	k.A	220,46	396,66	2.309,04
Zell am See	k.A	k.A	k.A	k.A	46,30	k.A	k.A	46,30	952,69
Summen - Salzburg	167,82	97,00	163,54	266,98	392,18	151,92	315,39	1.554,83	14.005,54
Innsbruck-Christuskirche	k.A	k.A	k.A	k.A	394,90	174,00	293,98	862,88	4.763,62
Innsbruck-Auferstehungskirche	k.A	k.A	k.A	k.A	122,57	k.A	k.A	122,57	1.952,55
Jenbach	26,75	29,25	42,50	63,35	48,50	41,25	89,05	340,65	2.086,46
Kitzbühel	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	125,00	k.A	125,00	1.542,65
Kufstein	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	162,49	162,49	2.292,33
Oberinntal (Landeck)	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	50,00	106,00	156,00	829,82
Reutte	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	421,70
Summen - Tirol	26,75	29,25	42,50	63,35	565,97	390,25	651,52	1.769,59	13.889,13
Summen - Salzburg-Tirol	194,57	126,25	206,04	330,33	958,15	542,17	966,91	3.324,42	27.894,67

Empfohlene Kollekten 2022

	Evang. Bund	Ökumene	Presseverband	Werk für Evang. u. Gem. Aufbau	Chr.-jüd. Zusammenarbeit	Dr. W.-Dantone Stipendienfonds	Martin-Luther-Bund	Empfohlene Kollekten	Pflicht- & Empfohlene Kollekten
	13.02.2022	13.03.2022	19.06.2022	24.07.2022	21.08.2022	18.09.2022	06.11.2022	Summe	Summe
STEIERMARK									
Bad Aussee – Stannach-Irdning	k.A	k.A	k.A	k.A	52,00	k.A	k.A	52,00	2.005,26
Bruck a.d. Mur	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.831,11
Feldbach	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	923,26
Fürstenfeld	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.546,31
Gaishorn/Triebeben	k.GD	k.GD	61,00	k.GD	91,35	70,30	k.GD	222,65	1.107,69
Gleisdorf	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	47,20	47,20	747,70
Graz-Eggenberg	147,50	136,00	162,50	355,20	113,00	129,50	95,92	1.139,62	3.245,71
Graz-Hellandskirche	142,90	278,33	90,60	89,10	318,67	257,94	k.A	1.177,54	8.715,43
Graz-Nord	k.A	k.A	k.A	185,40	k.A	k.A	k.A	185,40	1.664,20
Graz - Kreuzkirche	84,20	96,00	k.A	110,50	48,37	60,07	91,20	490,34	1.487,86
Gröbming	153,70	184,30	98,32	254,64	149,10	77,65	172,84	1.090,55	2.675,89
Hartberg	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	785,72
Judenburg	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	276,47
Kapfenberg	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	59,00	59,00	897,47
Knittelfeld	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	955,02
Leibnitz	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	914,72
Leoben	40,45	39,00	54,00	31,00	27,75	39,00	29,25	260,45	1.543,65
Liezen-Admont	k.A	k.A	k.A	k.A	63,50	k.A	k.A	63,50	976,29
Murau-Lungau	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	934,50
Mürzzuschlag – Kindberg	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	201,00	201,00	879,40
Peggau	104,00	82,11	103,00	100,00	130,00	104,00	79,00	702,11	2.334,47
Radkersburg	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	457,80
Ramsau am Dachstein	218,90	268,11	155,70	140,82	173,23	210,20	221,35	1.388,31	5.914,41
Rothenmann	59,90	k.A	k.GD	k.GD	k.GD	k.GD	k.GD	59,90	424,40
Schladming	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	8.011,07
Stainz-Deutschlandsberg	60,20	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	60,20	1.033,10
Trofaiach-Eisenerz	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.179,67
Vötsberg	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	352,22
Wald am Schoberpaß	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	701,90
Weiz	45,00	67,00	k.GD	k.A	k.GD	k.GD	k.GD	112,00	261,60
Summen - Steiermark	1.056,75	1.150,85	725,12	1.266,66	1.166,97	948,66	996,76	7.311,77	54.784,30

Empfohlene Kollekten 2022

Wien	Evang. Bund	13.02.2022	Ökumene	Presseverband	Werk für Evang. u. Gem. Aufbau	Chr.-jüd. Zusammenarbeit	Dr. W.-Dantone Stipendienfonds	Martin-Luther-Bund	06.11.2022	Empfohlene Kollekten	Summe	Pflicht- & Empfohlene Kollekten	Summe
Wien-Innere Stadt	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	359,24	k.A	k.A	359,24	6.185,18		
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau	129,50	k.A	k.A	k.A	k.A	82,00	122,00	k.A	k.A	333,50	1.847,00		
Wien-Landstraße	k.A	172,43	106,32	k.A	66,90	63,50	60,90	26,50	k.A	435,65	2.601,90		
Wien-Gumpendorf	k.A	119,70	107,00	k.A	90,07	k.A	k.A	k.A	k.A	377,67	2.283,77		
Wien-Neubau/Fünflhaus	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.050,90		
Wien-Alsergrund-Messiaskapelle	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	171,05	k.A	k.A	k.A	171,05	2.213,50		
Wien-Favoriten-Christuskirche	102,00	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	288,50	k.A	390,50	2.541,94		
Wien-Favoriten-Gnadenkirche	k.A	k.A	k.A	k.A	187,86	180,10	k.A	k.A	k.A	367,96	2.738,65		
Wien-Favoriten-Thomaskirche	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	988,01		
Wien-Simmering	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.251,35		
Wien-Hetzendorf	98,00	k.A	k.A	k.A	k.A	67,00	k.A	213,50	k.A	378,50	1.651,15		
Wien-Lainz	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.580,27		
Wien-Hietzing	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	77,00	k.A	374,10	k.A	451,10	3.248,53		
Wien-Hütteldorf	65,00	77,00	70,00	69,50	52,00	52,00	52,00	107,20	k.A	492,70	2.049,90		
Wien-Ottakring	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.993,37		
Wien-Währing & Hernals	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	4.643,32		
Wien-Döbling	288,94	261,00	180,72	62,25	121,06	448,32	241,00	241,00	1.603,29	5.300,25			
Wien-Floridsdorf	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	1.905,50		
Wien-Leopoldau	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	0,00	542,33		
Wien-Donaustadt	56,62	k.A	k.A	k.A	58,85	89,69	k.A	89,69	205,16	2.701,92			
Wien-Liesing	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	73,00	73,00	73,00	2.741,20		
Summen - Wien	740,06	630,13	464,04	319,61	966,03	1.105,96	1.413,49	5.639,32	52.059,94				

GESAMT	Evang. Bund	13.02.2022	Ökumene	Presseverband	Werk für Evang. u. Gem. Aufbau	Chr.-jüd. Zusammenarbeit	Dr. W.-Dantone Stipendienfonds	Martin-Luther-Bund	06.11.2022	Empfohlene Kollekten	Summe	Pflicht- & Empfohlene Kollekten	Summe
Burgenland	1.296,56	1.027,78	1.263,15	751,45	854,26	1.163,30	1.856,33	8.212,83	63.319,93				
Kärnten	909,53	782,48	483,16	1.032,21	958,61	784,55	1.014,46	5.965,00	52.250,66				
Niederösterreich	677,76	767,30	567,00	992,30	1.020,29	772,62	2.013,30	6.810,57	51.931,64				
Oberösterreich	1.745,86	1.258,36	1.087,82	3.470,21	1.747,64	2.280,28	2.310,72	13.900,89	79.886,77				
Salzburg-Tirol	194,57	126,25	206,04	330,33	958,15	542,17	966,91	3.324,42	27.894,67				
Steiermark	1.056,75	1.150,85	725,12	1.266,66	1.166,97	948,66	996,76	7.311,77	54.784,30				
Wien	740,06	630,13	464,04	319,61	966,03	1.105,96	1.413,49	5.639,32	52.059,94				
GESAMTSUMMEN	6.621,09	5.743,15	4.796,33	8.162,77	7.671,95	7.597,54	10.571,97	51.164,80	382.127,91				

(Zl. WI-KOL01-000944/2023)

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentialversammlungen und dgl. – auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten – sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden – Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen – Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen – Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig – In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen – Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle Glaubensgeschwister, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer Glaubensgeschwister dem Pfarramt mitzuteilen.
